

munich renew solutions

Geschäftsbericht 2021



Autoneum in Kürze

Autoneum ist der weltweite Markt- und Technologieführer für Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen und Partner von Automobilherstellern rund um den Globus. Autoneum entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige Komponenten für optimalen Lärm- und Hitzeschutz. Die Innovationen von Autoneum machen Fahrzeuge leiser, leichter und sicherer und helfen, Treibstoffverbrauch und Emissionen zu reduzieren.

1 700.4

Umsatz in Mio. CHF

-1.6

Organische Umsatz-
veränderung in %

11 840

Anzahl Mitarbeitende

3.4

EBIT-Marge in %

KONZERNBERICHT

- 04 Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- 12 2021 im Überblick
- 32 Corporate Responsibility
- 40 Corporate Governance

FINANZBERICHT

(teilweise in Englisch)

- 62 Konzernrechnung
- 115 Jahresrechnung der Autoneum Holding AG
- 127 Vergütungsbericht
- 134 Übersicht 2017 – 2021

- 136 Wichtige Termine / Kontakte



Hans-Peter Schwald (l)
Präsident des
Verwaltungsrats

Matthias Holzammer
Chief Executive Officer

Autoneum legt bei Profitabilität und Ergebnis zu in schwierigem Umfeld

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

2021 stand erneut im Zeichen globaler Herausforderungen. Der weltweite Halbleitermangel dämpfte die Marktentwicklung in der Automobilbranche. Bei annähernd gleichem Produktionsvolumen war das Jahr 2021 operativ noch anspruchsvoller als 2020; Engpässe in der Lieferkette führten das ganze Jahr über zu kurzfristigen und ungeplanten Produktionsausfällen bei Fahrzeugherstellern. Aufgrund der eng vernetzten Fertigungsabläufe kam es deshalb auch bei Autoneum zu häufigen Unterbrechungen der Produktion. Steigende Rohstoff-, Energie- und Transportkosten stellten weitere Herausforderungen dar.

Trotz des herausfordernden Umfelds und der schwachen globalen Produktionsvolumen ist es Autoneum 2021 gelungen, in die Gewinnzone zurückzukehren und ein positives Konzernergebnis zu erwirtschaften. Dank weiterer operativer Verbesserungen und Optimierungsmassnahmen in allen Bereichen der Organisation konnte in allen vier Business Groups eine Steigerung der Ergebnisse erzielt werden.

UMSATZENTWICKLUNG GEPRÄGT DURCH DEN HALBLEITERMANGEL

Die Automobilproduktion stieg im Gesamtjahr 2021 um 3.4% auf 77.1 Mio. Fahrzeuge und blieb damit noch immer deutlich unter dem Niveau von 2019 (89.0 Mio. Fahrzeuge). Der Umsatz von Autoneum in Lokalwährungen ging im Vergleich zum Vorjahr um 1.6% zurück. Obwohl sich der Umsatz in drei von vier Regionen besser als der Markt entwickelte, bewegte sich das Unternehmen unter der globalen Marktentwicklung. Zum einen ist dies darauf zurückzuführen, dass einige Fahrzeugmodelle US-amerikanischer Hersteller, die Autoneum hauptsächlich beliefert, überproportional von der Halbleiterknappheit betroffen waren. Zum anderen hatte die Business Group Asia, die sich besser als der Markt behauptete, einen geringeren Anteil am Gesamtumsatz von Autoneum. Der konsolidierte Umsatz in Schweizer Franken reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.3% auf 1 700.4 Mio. CHF (2020: 1 740.6 Mio. CHF).

Wichtigste Kennzahlen

Mio. CHF	2021		2020		Veränderung	Organische Veränderung ¹
Autoneum-Konzern						
Umsatz	1 700.4	100.0%	1 740.6	100.0%	-2.3%	-1.6%
EBITDA	179.8	10.6%	148.5	8.5%	21.1%	
EBIT	57.5	3.4%	27.8	1.6%	106.7%	
Konzernergebnis	30.1	1.8%	-10.7	-0.6%		
Gesamtkapitalrendite (RONA) ²	4.5%		1.3%			
Free Cashflow	71.1		112.5			
Nettoverschuldung per 31. Dezember ³	251.4		271.7			
Personalbestand per 31. Dezember ⁴	11 840		12 774		-7.3%	
BG Europe						
Umsatz	636.9	100.0%	641.8	100.0%	-0.8%	-1.6%
EBIT	32.2	5.1%	21.5	3.3%		
BG North America						
Umsatz	687.0	100.0%	753.5	100.0%	-8.8%	-7.2%
EBIT	-37.5	-5.5%	-43.6	-5.8%		
BG Asia						
Umsatz	281.0	100.0%	254.1	100.0%	10.6%	6.7%
EBIT	39.3	14.0%	22.2	8.7%		
BG SAMEA⁵						
Umsatz	94.7	100.0%	88.4	100.0%	7.1%	24.8%
EBIT	15.7	16.6%	10.9	12.3%		
Aktie AUTN						
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	169.70		161.60		5.0%	
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember	788.5		749.6		5.2%	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	4.91		-5.45			
Dividende pro Aktie in CHF ⁶	1.50		-			

¹ Umsatzveränderung in Lokalwährungen, bereinigt um Hyperinflation.

² Konzernergebnis vor Zinsaufwand im Verhältnis zu durchschnittlichem Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.

³ Nettoverschuldung exkl. Leasingverbindlichkeiten per 31. Dezember.

⁴ Vollzeitäquivalente inklusive temporärer Mitarbeiter (ohne Lehrlinge).

⁵ Umfasst Südamerika, Mittleren Osten und Afrika.

⁶ Gemäss Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrats, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung.

OPERATIVER GEWINN UND POSITIVES KONZERNERGEBNIS DANK VERBESSERUNGEN IN ALLEN SEGMENTEN

Bei etwa gleich hohen Volumen wie 2020 war die Ausbringung der Produktion im Geschäftsjahr 2021 um einiges anspruchsvoller als im Vorjahr. Die Produktion bei den Fahrzeugherstellern wurde immer wieder unterbrochen und ging nur stotternd voran. Dies führte zu Planungsunsicherheit und erforderte eine laufende Anpassung von Ressourcen (Personal, Rohstoffe) an das sich kurzfristig ändernde Abrufverhalten der Kunden. Zudem beeinflusste die global anziehende Inflation nicht nur die Rohstoffpreise nachteilig, sondern erhöhte auch die Energie- und Transportkosten.

Der Einfluss des Halbleitermangels auf das Geschäft hat sich im Verlauf des Jahres verstärkt, wobei der Tiefpunkt im September und Oktober durchschritten wurde. Die Halbleiterknappheit ist noch nicht überwunden, aber eine Verbesserung und leichte Erholung zum Jahresende war im Markt spürbar.

Autoneum hat sich in diesem anspruchsvollen Marktumfeld erfolgreich behauptet und konnte im Geschäftsjahr 2021 einen Konzerngewinn erzielen. Trotz der erheblichen Herausforderungen ist es gelungen, in allen vier Business Groups die Profitabilität zu verbessern. Wesentliche Treiber dafür waren die konsequent durchgesetzten Effizienzoptimierungen in den Werken und die damit gesteigerte operative Leistung sowie weitere Verbesserungen aus dem Turnaround in Nordamerika. Die positiven Effekte des planmässig voranschreitenden Turnaroundprogramms wurden durch das tiefe Produktionsvolumen zwar gedämpft, doch war die Ergebnisverbesserung auch im Geschäftsjahr 2021 klar erkennbar. In der Summe konnte Autoneum das EBIT 2021 gegenüber dem Vorjahr um 29,7 Mio. CHF auf 57,5 Mio. CHF mehr als verdoppeln. Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 3,4% (2020: 1,6%). Nach Abzug des Finanz- und Steuerergebnisses resultierte für das Gesamtjahr 2021 ein Konzerngewinn von 30,1 Mio. CHF (2020: Konzernverlust von 10,7 Mio. CHF).

KONZERNGEWINN UND POSITIVER FREE CASHFLOW ERMÖGLICHEN ERHÖHUNG DER EIGENKAPITALQUOTE UND WEITERE REDUKTION DER NETTOVERSCHULDUNG

Die Eigenkapitalquote ist per 31. Dezember 2021 auf 30,0% und damit um 7,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2020: 22,9%) gestiegen. Sie lag damit auch über dem Wert von 2019 (31. Dezember 2019: 27,1%). Ausschlaggebend dafür waren die Verbesserung des Nettoergebnisses um 40,7 Mio. CHF auf 30,1 Mio. CHF sowie die Reduktion der Bilanzsumme um 306,1 Mio. CHF. Diese Reduktion resultierte primär aus der Rückführung von Kreditlinien, welche im Jahr 2020 vorsorglich abgerufen worden waren. Das Unternehmen konnte im Geschäftsjahr 2021 zudem die zwei subordinierten Aktionärsdarlehen zurückbezahlen. Auf Basis des verbesserten Konzernergebnisses wurde ein positiver Free Cashflow von 71,1 Mio. CHF generiert (2020: 112,5 Mio. CHF). Mithilfe des positiven Free Cashflows wurde ein weiterer Abbau der Nettoverschuldung (exklusive Leasingverbindlichkeiten) um 20,3 Mio. CHF auf 251,4 Mio. CHF (31. Dezember 2020: 271,7 Mio. CHF) ermöglicht.

VERWALTUNGSRAT BEANTRAGT DIVIDENDE VON 1.50 CHF

Auf Basis dieser Fortschritte und des positiven Konzernergebnisses wird der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG der Generalversammlung am 23. März 2022 eine Dividende von 1,50 CHF je Aktie vorschlagen.

PERSONELLE VERÄNDERUNG IM VERWALTUNGSRAT

This E. Schneider hat den Verwaltungsrat informiert, dass er an der nächsten Generalversammlung vom 23. März 2022 nicht mehr für die Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats zur Verfügung stehen wird. This E. Schneider ist seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2011 Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Vergütungsausschusses. Er hat mit seinem unternehmerischen Wissen und seiner grossen Industrienerfahrung einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau von Autoneum geleistet. Der Verwaltungsrat dankt ihm herzlich für sein grosses Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

BUSINESS GROUPS

Die Business Group Europe verzeichnete einen Umsatzrückgang von 1.6% in Lokalwährungen und lag damit deutlich über der Marktentwicklung, die einen Produktionsrückgang von 3.9% aufwies. In Schweizer Franken sank der Umsatz auf 636.9 Mio. CHF (2020: 641.8 Mio. CHF). Umso erfreulicher ist es, dass die Business Group Europe bei rückgängigem Marktniveau das EBIT gegenüber dem Vorjahr um 10.8 Mio. CHF auf 32.2 Mio. CHF (2020: 21.5 Mio. CHF) steigern konnte. Folglich erhöhte sich die EBIT-Marge um 1.7 Prozentpunkte auf 5.1% (2020: 3.3%). Auf operativer Ebene wurde die Digitalisierung mit Autoneums Manufacturing Excellence System (MES) weiter vorangetrieben. In mehreren europäischen Werken wurden Projekte zur automatisierten Logistik mit fahrerlosen Transportsystemen (FTS) eingeführt und die Automatisierung der Produktion systematisch umgesetzt.

Der Umsatz der Business Group North America in Lokalwährungen reduzierte sich hingegen um 7.2% und schnitt damit klar unter dem Markt ab, der geringfügig um 0.2% zunahm. Die von Autoneum überwiegend belieferten Fahrzeugmodelle US-amerikanischer Kunden waren überproportional vom Halbleitermangel betroffen, weshalb Autoneum in dieser Region hinter der Marktentwicklung zurückblieb. Inflation und die unregelmässige Auslastung der Produktionskapazitäten stellten eine besonders grosse Herausforderung dar. Aufgrund der rückläufigen Entwicklung und durch negative Währungseffekte reduzierte sich der Umsatz der Business Group North America in Schweizer Franken um 66.5 Mio. CHF auf 687.0 Mio. CHF (2020: 753.5 Mio. CHF). Trotz des tieferen Umsatzes und des damit entgangenen Deckungsbeitrags sowie gestiegener Rohmaterialkosten konnte die Business Group North America ihr Defizit auf Stufe EBIT im Jahr 2021 um 6.1 Mio. CHF auf –37.5 Mio. CHF reduzieren (2020: –43.6 Mio. CHF). Massgebliche Treiber dieser Ergebnissteigerung waren die kontinuierlichen Verbesserungen im Rahmen des umgesetzten Turnaroundprogramms.

Der asiatische Markt war im Geschäftsjahr am wenigsten von der globalen Halbleiterknappheit betroffen. Entsprechend schnitt die asiatische Automobilproduktion 2021 im Regionenvergleich mit einem Plus von 6.4% am besten ab. Die Business Group Asia hat mit ihrem organischen Umsatzwachstum von 6.7% erneut besser als der gesamtasiatische Markt abgeschnitten. In Schweizer Franken stieg der Umsatz auf 281.0 Mio. CHF (2020: 254.1 Mio. CHF) und lag damit sogar leicht über dem Vorkrisenniveau von 2019 (275.7 Mio. CHF). Die Business Group Asia konnte durch die erhöhte Auslastung ihrer Kapazitäten ihr EBIT im Geschäftsjahr 2021 um 17.1 Mio. CHF auf 39.3 Mio. CHF (2020: 22.2 Mio. CHF) steigern, wovon positive Effekte in Höhe von 4.8 Mio. CHF aus der Auflösung von Sonderwertberichtigungen stammen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die EBIT-Marge um bemerkenswerte 5.3 Prozentpunkte auf 14.0% verbessert (2020: 8.7%).

Auch die Business Group SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) hat den Markt in diesem Jahr wiederum signifikant übertroffen. Während in der Region im Vergleich zum Vorjahr 10.4% mehr Fahrzeuge produziert wurden, stieg der Umsatz der Business Group SAMEA inflations- und währungsbereinigt um beeindruckende 24.8%, wesentlich unterstützt durch die volumenstarken Programme in der Türkei und in Südafrika. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz stieg aufgrund der starken Abwertung verschiedener Währungen in der Region SAMEA um lediglich 7.1% auf 94.7 Mio. CHF (2020: 88.4 Mio. CHF). Einhergehend mit der verbesserten Kapazitätsauslastung konnte die Business Group SAMEA ihr EBIT im Berichtsjahr auf 15.7 Mio. CHF erhöhen (2020: 10.9 Mio. CHF); dies entspricht einer um 4.2 Prozentpunkte stärkeren EBIT-Marge von 16.6% (2020: 12.3%).

INNOVATIONSFÜHRERSCHAFT FÜR EINE SICHERE FAHRT IN EINE KLIMAFREUNDLICHE ZUKUNFT

Die fortschreitende Elektrifizierung und die Nachhaltigkeit sind die für Autoneum dominierenden Trends in der Automobilindustrie. Das Unternehmen hat weitere Projekte lanciert, um den Verbrauch von fossilen Brennstoffen, Energie und Wasser in den eigenen Produktionsprozessen weiter zu reduzieren und den Anteil an rezyklierten sowie rezyklierbaren Materialien in den Produkten zu erhöhen.

Darüber hinaus wird die Anwendung von künstlicher Intelligenz und Simulationssoftware in der Weiterentwicklung des akustischen Fahrkomforts für das Elektroauto der Zukunft immer wichtiger. Dieses und weitere Themen standen im Mittelpunkt der Automotive Acoustics Conference 2021. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte fand die renommierte internationale Fachtagung für Fahrzeugakustik unter der wissenschaftlichen Leitung von Autoneum im digitalen Raum statt. In virtuellen Ausstellungs- und Networking-Räumen gewährten führende Industrie- und Akustikexperten Einblicke in die steigenden Anforderungen an alternative, umweltschonende Antriebe und tauschten sich mit den Teilnehmenden über neueste Methoden zur akustischen Optimierung im Fahrzeug aus.

Autoneum hat 2021 weitere Produktinnovationen auf den Markt gebracht, wie die filzbasierte Flexi-Loft-Technologie, die Lärmschutz und Nachhaltigkeit in idealer Weise verbindet. Flexi-Loft zeichnet sich nicht nur durch eine erstklassige akustische Leistung und geometrische Flexibilität aus, sondern auch durch eine hervorragende Umweltbilanz: So besteht Flexi-Loft aus mindestens 50% rezyklierten Baumwollfasern und weist dank einer einzigartigen Fasermischung im Vergleich zu herkömmlichen Filzen ein bis zu dreimal geringeres Flächengewicht auf. Dies reduziert das Gewicht von Komponenten für den Autoinnenraum und damit des gesamten Fahrzeugs deutlich, was zu einem niedrigeren CO₂-Ausstoss und einer höheren Fahrreichweite beiträgt. Darüber hinaus ermöglicht Flexi-Loft eine präzise Anpassung an komplexe Formen und verbessert dadurch die schallabsorbierenden Eigenschaften von Stirnwandisolationen und Teppichen. Die nachhaltige Technologie ist zudem äusserst vielseitig einsetzbar und bietet in Kombination mit bestehenden Akustikkonzepten wie Hybrid-Acoustics und Prime-Light eine leichte, anpassungsfähige und umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Filzen und Schäumen.

Mit ABC – «Alternative Backcoating» – hat Autoneum ein weiteres innovatives Verfahren auf den Markt gebracht, bei dem ein thermoplastischer Klebstoff zur Beschichtung von Teppichen verwendet wird. Das thermoplastische Monomaterial ist nicht nur einfacher zu rezyklieren als herkömmliche Latex-Beschichtungen, das Auftragen des Klebstoffs mithilfe des ABC-Verfahrens benötigt im Gegensatz zur Herstellung von latexbasierten Materialien auch weniger Energie und kommt gänzlich ohne Wasser aus. Damit wird die Umweltbilanz der Nadelvliessteppiche von Autoneum, die bereits heute einen hohen Anteil an rezykliertem PET enthalten, weiter verbessert.

10 JAHRE AUTONEUM

Das Jahr 2021 war in mancher Hinsicht ein besonderes Jahr. Autoneum feierte sein 10-jähriges Bestehen als unabhängiges, börsenkotiertes Unternehmen und blickte mit Stolz auf eine ganze Reihe von Erfolgen der ersten Dekade zurück. In diesen zehn Jahren wurde nicht nur das globale Netzwerk ausgebaut, sondern es wurden auch die Geschäfts- und Produktionsprozesse weltweit standardisiert sowie die Produkte und Dienstleistungen verbessert. Das gesamte Unternehmen wurde Schritt für Schritt auf nachhaltigere Prozesse und Produkte ausgerichtet. Seit dem Börsengang im Jahr 2011 hat sich Autoneum eine unverwechselbare Identität und eine feste Position als etablierte Marke in der Branche erarbeitet. Zum Jubiläum fanden an allen Standorten weltweit Feierlichkeiten statt.

AUSBLICK

Den Marktprognosen¹ zufolge wird die weltweite Automobilproduktion im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um rund 9% steigen. Die Halbleiterknappheit dürfte noch länger bis ins Jahr 2023 andauern, allerdings gehen wir davon aus, dass sich die Situation im Laufe des Geschäftsjahres 2022 zunehmend stabilisiert, wobei wir mit einer höheren Volatilität im ersten Halbjahr rechnen. Die Umsatzentwicklung von Autoneum dürfte sich im Rahmen des Marktes bewegen. Ausgehend von der Marktentwicklung strebt Autoneum eine EBIT-Marge von 4–5% und einen Free Cash Flow im hohen zweistelligen Millionenbereich an. Neben der Bewältigung der aktuellen Situation der Halbleiterknappheit wird die Umsetzung der strategischen Prioritäten und Initiativen weiter konsequent vorangetrieben. Die möglichen Auswirkungen der gegenwärtigen Ukraine-Krise auf unser Geschäft können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht einschätzen.

DANK

Das in Anbetracht der gegebenen Umstände und Schwierigkeiten erzielte Jahresergebnis betrachten wir als einen Erfolg, der gemeinsam mit allen unseren Mitarbeitenden weltweit erreicht wurde und auf den wir stolz sein können. Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen und darüber hinaus in die Erweiterung des Portfolios sowie die Entwicklung weiterer Innovationen für nachhaltige Technologien und Produkte investieren. Für ihr herausragendes, unermüdliches Engagement, ihr Durchsehvermögen und ihre Loyalität gegenüber dem Unternehmen auch gerade in dieser anspruchsvollen Zeit bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitenden von Herzen. Unser Dank gilt auch unseren zumeist langjährigen Kunden, Zulieferern, Geschäftspartnern sowie den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen in Autoneum.

Winterthur, 1. März 2022



Hans-Peter Schwald
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Holzammer
Chief Executive Officer

¹ IHS Marktprognose «Global Light Vehicle Production Forecast» vom 16. Februar 2022.

2021

im Überblick

2021 war ein weiteres herausforderndes Jahr für die gesamte Automobilbranche. Für Autoneum, das sein 10-jähriges Bestehen als unabhängiges, börsenkotiertes Unternehmen feierte, bot es zugleich Anlass, stolz auf die Erfolge der vergangenen Dekade zurückzublicken. Auch im Jubiläumsjahr hat Autoneum Themen wie Nachhaltigkeit, Innovation und Performance an allen Standorten weiter vorangetrieben: Mit einem alternativen Beschichtungsverfahren – «Alternative Backcoating» (ABC) – für noch umweltfreundlichere Nadelvliessteppiche und der filzbasierten, sowohl schalldämmenden als auch nachhaltigen Flexi-Loft-Technologie wurden weitere Innovationen für Fahrzeuge aller Antriebsarten auf den Markt gebracht. Zahlreiche Kundenauszeichnungen bestätigen auch 2021 die operative Spitzenleistung von Autoneum!

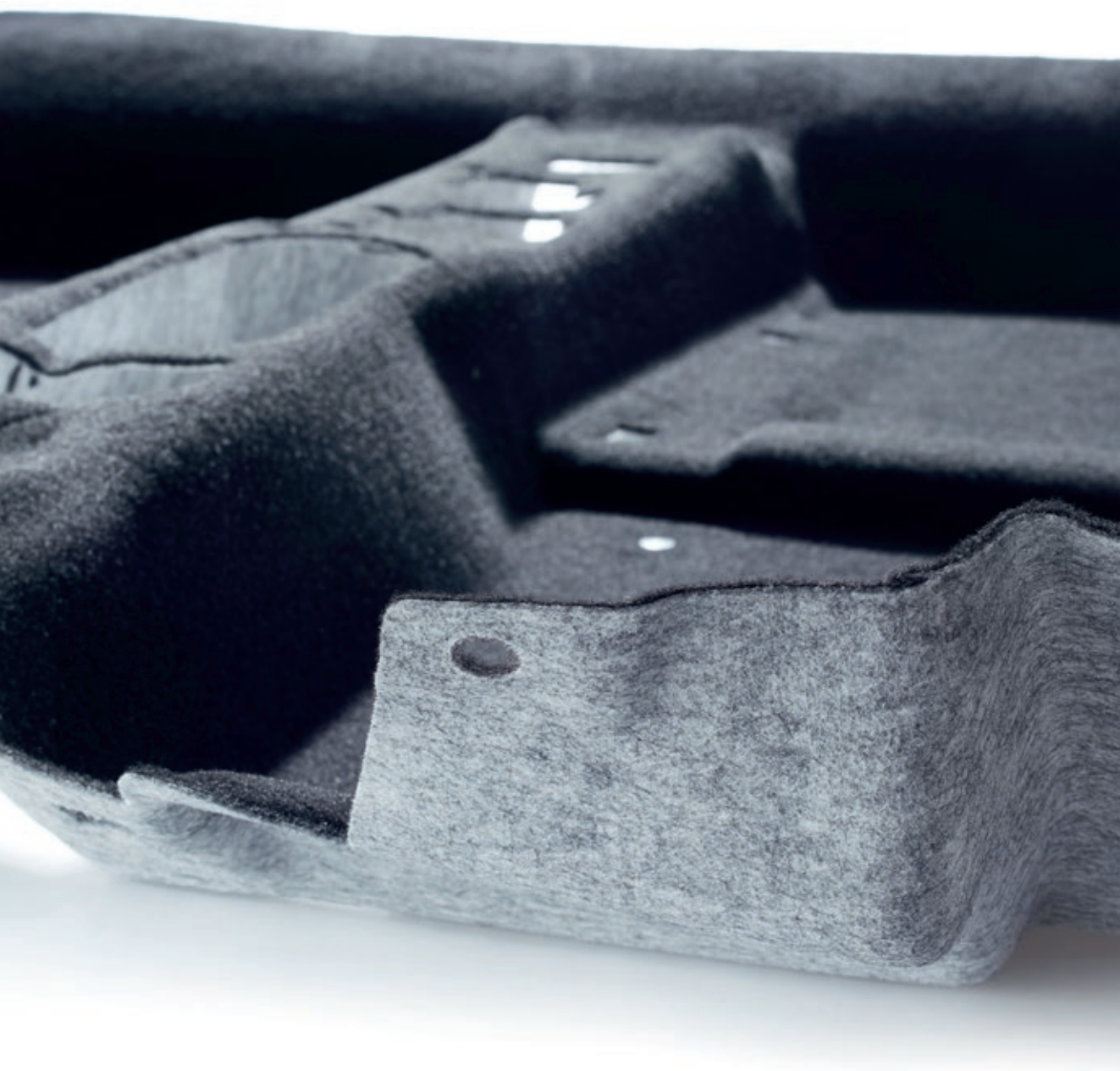




Das ABC der Nachhaltigkeit und Innovation

ABC – so simpel der Name, so wichtig für unsere Umwelt. Die drei Buchstaben stehen bei Autoneum für «Alternative Backcoating», ein innovatives Verfahren, bei dem für die Beschichtung von Teppichen ein thermoplastischer Klebstoff verwendet wird. Das thermoplastische Monomaterial ist leichter rezyklierbar als herkömmliche Latex-Beschichtungen, das Auftragen des Klebstoffs mithilfe des ABC-Prozesses benötigt weniger Energie und kommt im Gegensatz zur Behandlung latexbasierter Materialien ganz ohne Wasser aus. Dadurch wird die Umweltbilanz von Autoneums Nadelvlies-teppichen, die bereits heute einen hohen Anteil an rezykliertem PET aufweisen, weiter verbessert. ABC: eine weitere Möglichkeit, wie Autoneum Nachhaltigkeit buchstabiert.







Automotive Acoustics Conference 2021 – Digital Edition

Inwiefern verändern alternative Antriebe die Anforderungen an das akustische Design von Fahrzeugen? Und welchen Beitrag leistet künstliche Intelligenz zur Verbesserung des Fahrkomforts im Auto der Zukunft? Diese und weitere Fragen standen im Zentrum der Automotive Acoustics Conference 2021. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte fand die renommierte internationale Fachtagung für Fahrzeugakustik unter der wissenschaftlichen Leitung von Autoneum im digitalen Raum statt – und das alternative Format stiess auf Anklang: Über 270 Teilnehmende aus 23 Ländern verfolgten die per Livestream übertragenen Präsentationen und nutzten die Gelegenheit, sich in virtuellen Ausstellungs- und Networking-Räumen mit führenden Branchen- und Akustikexperten auszutauschen.



China – unterwegs in eine grüne Zukunft

Bei rapid zunehmendem Fahrzeugaufkommen in dicht besiedelten Städten nehmen die Themen Nachhaltigkeit und umweltschonende Produktion in China einen immer wichtigeren Stellenwert ein. 2021 erhielt Autoneum Guangzhou, China, den Green Business Award des South China Chapter der Handelskammer der Europäischen Union in China. Die Auszeichnung würdigt den herausragenden Einsatz und Beitrag des Joint-Venture-Werks zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Zudem präsentierte Autoneum am Volvo Cars Asia Pacific Sustainable Development Technology Day in Schanghai seine nachhaltigen Produkte: von Theta-FiberCell-Motorunterschildern über E-Motor-Kapselungen aus Hybrid-Acoustics PET zu Di-Light-basierten Teppichen. Mit neuen rezyklierbaren und umweltfreundlichen Produkten wie beispielsweise dem Ultra-Silent-basierten vorderen Kofferraum Frunk hat Autoneum 2021 wichtige Kundenaufträge im rasch wachsenden Markt der Elektromobilität in China gewonnen.









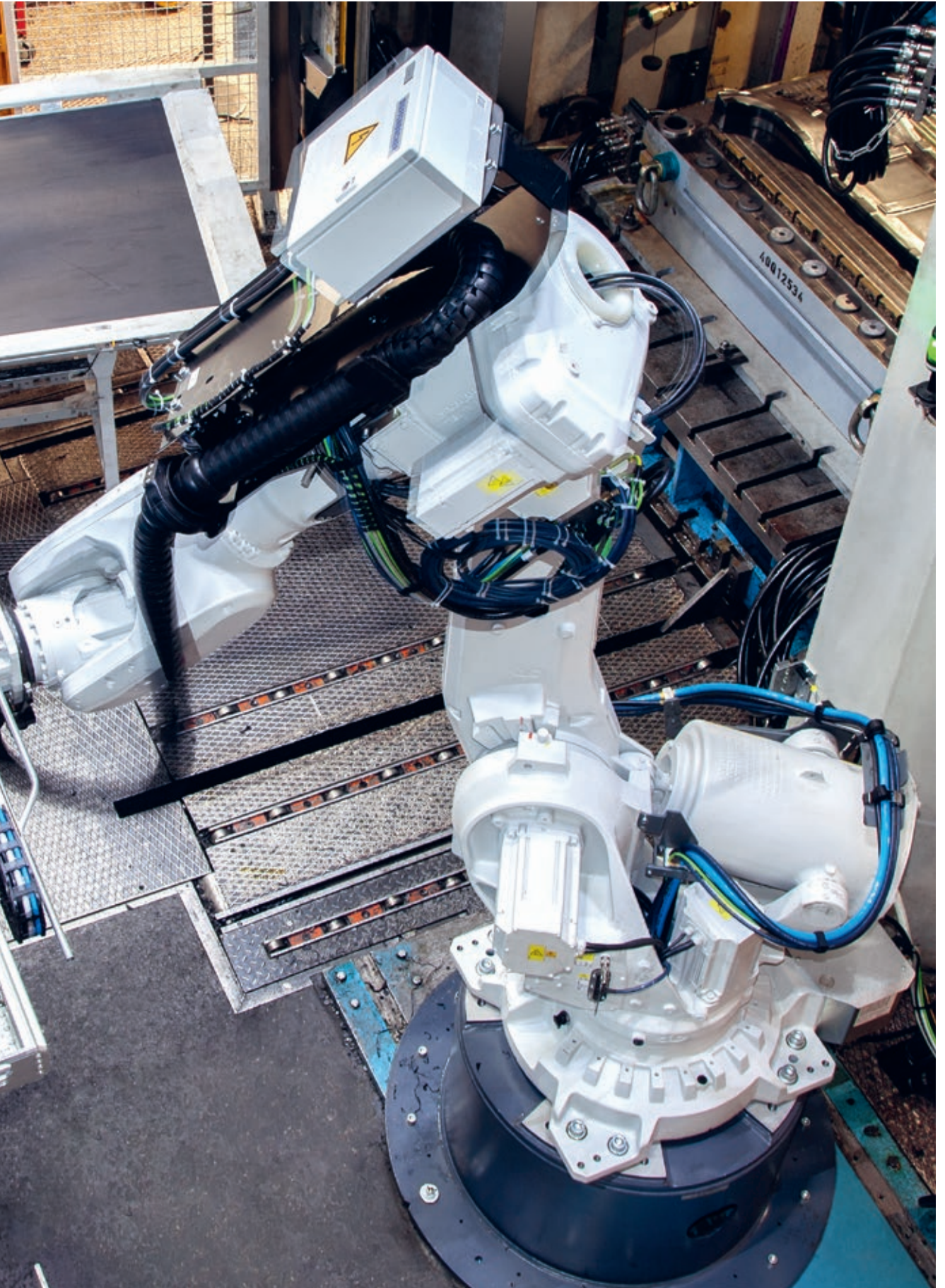
50 Jahre Sevelen – ein goldenes Jubiläum

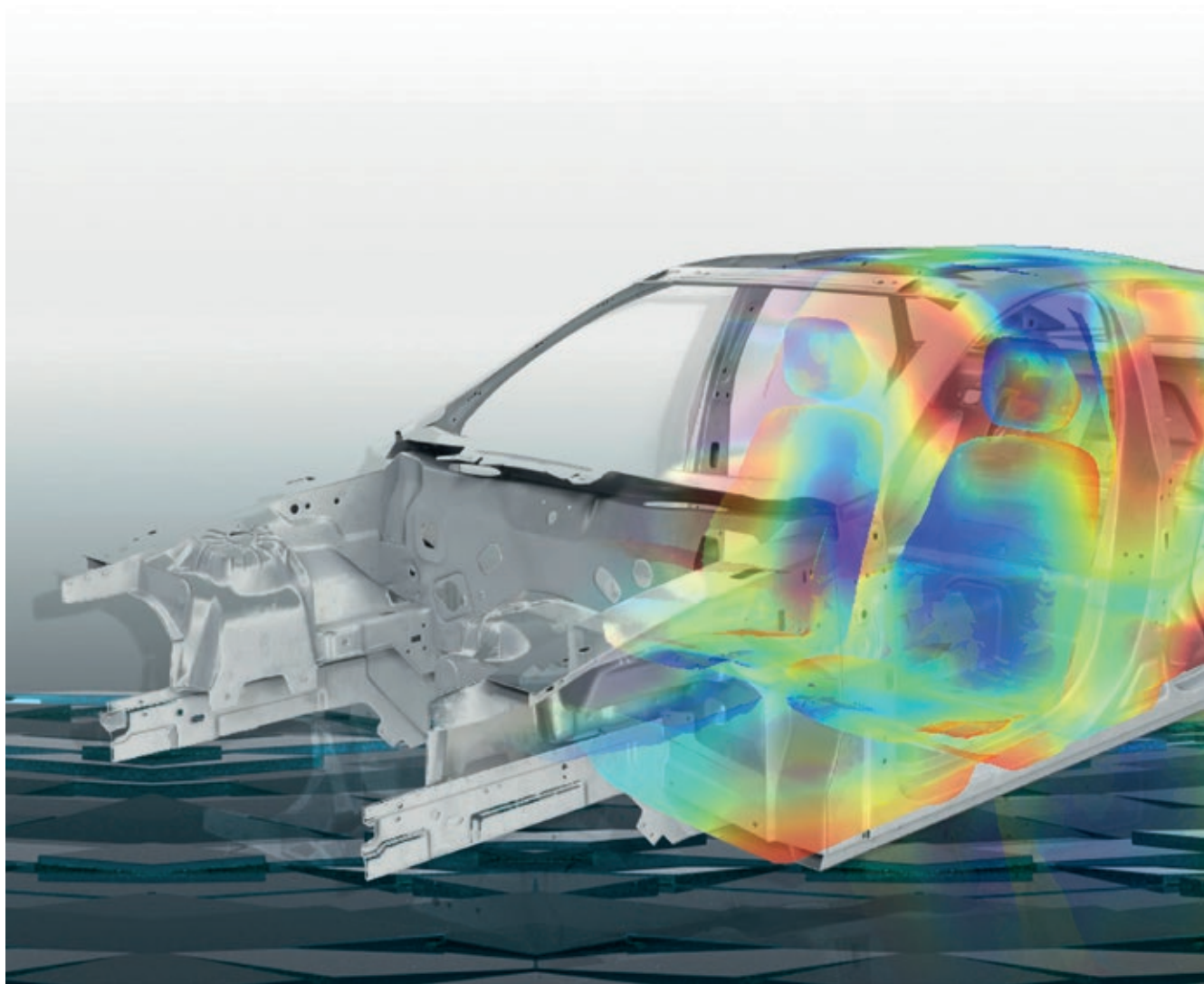
Autoneums Schweizer Werk in Sevelen wurde 1971 gegründet. Seitdem hat sich der Standort kontinuierlich weiterentwickelt und auch in Krisenzeiten stets qualitativ hochstehende und profitable Ergebnisse geliefert. Die Geschichte von Sevelen kann sich sehen lassen: 1987 gewann das Werk als grösster Hersteller von Hitzeschildern in Europa Anerkennung. In Sevelen hat Autoneum 2001 als erster Automobilzulieferer weltweit eine D-LFT-Produktionsanlage (Direct Long Fiber Thermoplastic) eingeführt und gilt seither als Vorreiter in der Technologie für aerodynamische Unterbodenverkleidungen. 2012 wurde das Werk von Rieter Automotive in Autoneum Switzerland AG umbenannt. Heute ist Sevelen ein global führendes Kompetenzzentrum für Unterbodentechnologie und -entwicklung, das rund 400 verschiedene Serienprodukte und 600 Ersatzteile überwiegend für Premium-Fahrzeughersteller produziert!

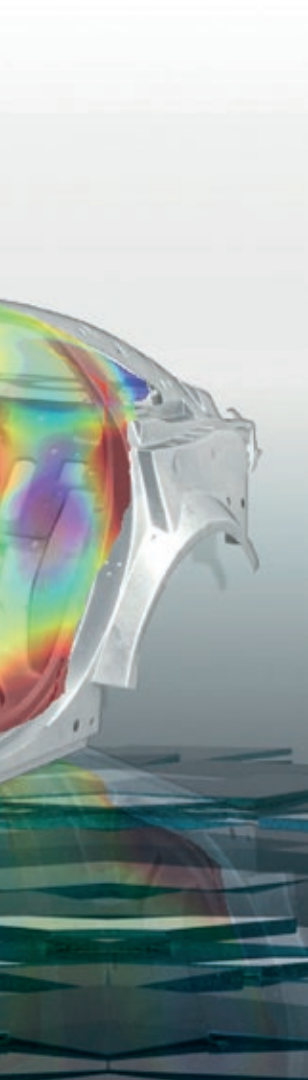
Wichtige Schritte zur Automatisierung

Auch 2021 erhielt Autoneum zahlreiche Kundenauszeichnungen für die hervorragende Produktqualität und das effiziente und reibungslose Lieferkettenmanagement. Um die Effizienz in den Werken weiter zu steigern, hat Autoneum die Digitalisierung auf operativer Ebene im Rahmen des Manufacturing Execution Systems (MES) weiter vorangetrieben. Das MES wurde im Vorjahr erfolgreich eingeführt und ist ein wichtiges Instrument, das es ermöglicht, die Effizienz in allen Werken online zu messen und Abweichungen im Prozessablauf unmittelbar zu erkennen und zu beseitigen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die kontinuierliche Steigerung der operativen Effizienz. Basierend auf den klaren Vorteilen, die in den verschiedenen Pilotwerken in den letzten zwei Jahren gemessen wurden, hat das MES-Projekt an Fahrt aufgenommen und der Rollout wurde im Jahr 2021 beschleunigt. Darüber hinaus wurden in mehreren Werken Projekte zur automatisierten Logistik mit fahrerlosen Transportsystemen (FTS) umgesetzt und weitere Pilotinitiativen zur Einführung von automatischen Steuerungen mittels adiofrequenz-Identifikation (RFID) durchgeführt. Mit den neuen Systemen treibt Autoneum die Automatisierung der Produktion systematisch voran und macht wichtige Schritte in Richtung Industrie 4.0.









Globaler Standard im Akustikdesign

Autoneum hat 2021 in den weiteren Ausbau der Innovationsführerschaft im Akustik- und Wärmemanagement von Fahrzeugen investiert. Dank einer Partnerschaft mit dem Software-Unternehmen Free Field Technologies (FFT) fließt Autoneums validierte Methodik zur Berechnung und Dämmung von strukturbedingtem Lärm seit 2021 in die marktführende Simulationssoftware für Akustik und Vibroakustik ein. Diese wird damit für Fahrzeughersteller noch leichter zugänglich und zum globalen Standard in der Verbesserung von NVH-Eigenschaften (Noise, Vibration, Harshness). Die präzise Berechnung der akustischen Leistung von Fahrzeugen früh im Entwicklungsprozess reduziert nicht nur die Design- und Vorlaufzeiten signifikant, sondern erlaubt es auch, das Verhältnis von Gewicht, Leistung und Kosten der lärmdämmenden Komponenten zu optimieren.

Prädikat vielseitig – nachhaltiger Lärmschutz dank Flexi-Loft

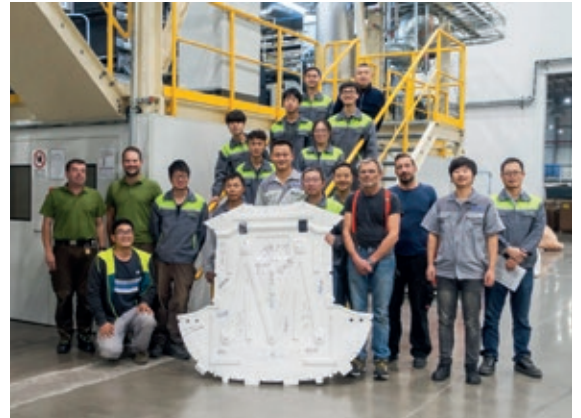
Erstklassige akustische Leistung, geometrische Flexibilität und eine ausgezeichnete Umweltbilanz: Seine zahlreichen Vorzüge verdankt Flexi-Loft einer einzigartigen Mischung aus mindestens 50% rezyklierten Baumwoll- und Polyesterfasern. Die filzbasierte Technologie reduziert das Gewicht von Komponenten für den Fahrzeuginnenraum erheblich und ermöglicht gleichzeitig eine präzise Anpassung auch an komplexe Formen. Dadurch verbessert Flexi-Loft die schalldämmenden Eigenschaften von Stirnwandisolationen und Teppichen – doch damit nicht genug: Die Technologie ist zudem äusserst vielseitig einsetzbar und bietet in Kombination mit bestehenden akustischen Konzepten wie Hybrid-Acoustics und Prime-Light eine leichte, anpassungsfähige und nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Filzen und Schäumen.





10 years autoneum

Am 13. Mai 2011 wurde Autoneum ein unabhängiges börsenkotiertes Unternehmen. Die Wurzeln reichen allerdings weiter zurück, genauer gesagt ins Jahr 1901 – damals gründete Martin Keller eine Handelsgesellschaft für Farben und Lacke, die knapp 50 Jahre später als Pionier für Fahrzeugakustik in den Automobilmarkt eintrat. Mit der Übernahme der Unikeller AG – die Division wurde später in Rieter Automotive Systems umbenannt – durch die Maschinenfabrik Rieter 1984 war der Grundstein für Autoneum gelegt.





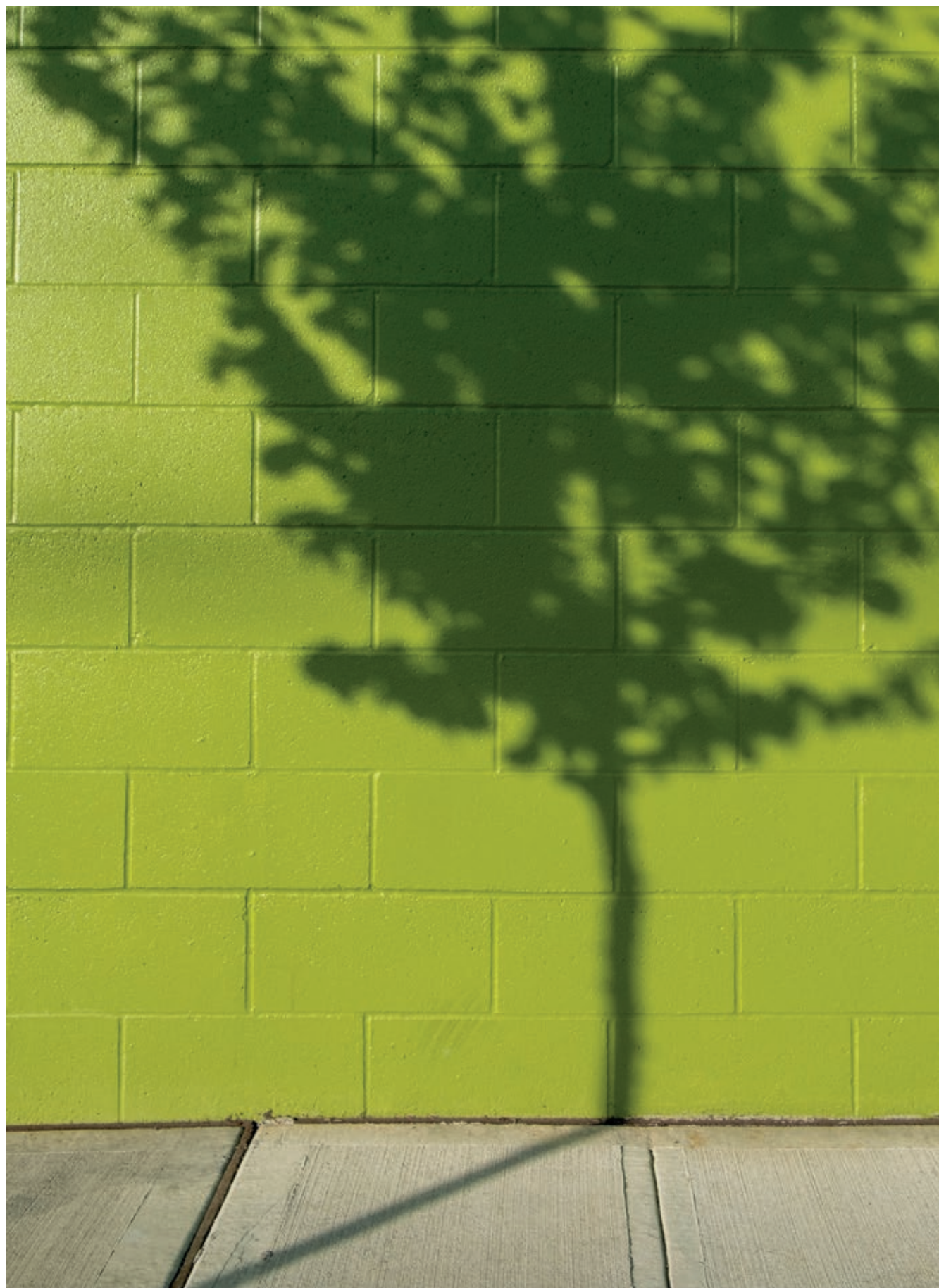
Der Schritt in die Unabhängigkeit von Rieter vor 10 Jahren ermöglichte es Autoneum, auf dem Markt agiler zu werden und sich stärker auf die Automobilindustrie zu konzentrieren. In dieser Dekade ist es dem Unternehmen dank dem hohen Qualitäts-, Liefer- und Leistungsniveau gelungen, die Innovations- und Marktführerschaft im Akustik- und Wärmemanagement von Fahrzeugen auszubauen. Zudem konnte Autoneum in Richtung Osteuropa, Asien und Amerika wachsen sowie die Geschäfts- und Produktionsprozesse global standardisieren. Alle Werke liegen geografisch günstig, nahe bei den Werken der Automobilhersteller, was kurze Transportwege und Kundennähe ermöglicht. Heute ist Autoneum ein junges und dynamisches Unternehmen mit einer unverwechselbaren Identität als etablierte Marke in der Branche.





Genk: Vorzeigeprojekt punkto Lean Management

Kundenauszeichnungen sind für die Mitarbeitenden von Autoneum eine besondere Anerkennung und ein greifbarer Beweis, dass die intern umgesetzten Qualitätsstandards auch nach aussen die gewünschte Wirkung erzielen. Mit der Auszeichnung als Toyotas gesamteuropäischer Champion für «Best Material & Information Project 2020/21» wurde dem Werk in Genk dieses Jahr eine grosse Ehre zuteil. Der Preis würdigt besondere Leistungen von Zulieferern im Hinblick auf kontinuierliche Verbesserungen der Effizienz bei spezifischen Projekten und Prozessen. So ist es dem belgischen Standort gelungen, im Verlauf des letzten Jahres sowohl die Produktionsfläche als auch die Durchlaufzeiten bei der Fertigung von Komponenten für den japanischen Fahrzeughersteller deutlich zu reduzieren.



Respektvoller Umgang mit Mensch und Umwelt

Autoneum will durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt, Mensch und Gesellschaft einen entscheidenden Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten. 2021 hat das Unternehmen dazu im Rahmen der «Advance Sustainability»-Strategie 2025 eine Vielzahl an Projekten und Massnahmen implementiert, um die umfangreichen konzernweiten Zielsetzungen im Bereich Umwelt, Soziales und Ethik zu erfüllen. Um die Umweltbilanz des Unternehmens zu verbessern, hat sich Autoneum zudem verpflichtet, seine Scope-3-Emissionen im Zulieferbereich bis 2027 um 20% gegenüber 2019 zu reduzieren.

67

Rund 67 Ökoeffizienz-Projekte weltweit

91

2021 haben sich Mitarbeitende weltweit in 91 sozialen Projekten engagiert.

32

32 Werke sind nach ISO 45001, dem internationalen Standard für Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, zertifiziert.

ÖKOEFFIZIENTE PRODUKTIONSPROZESSE

Autoneum arbeitet kontinuierlich daran, die Umweltbilanz zu verbessern, indem das Unternehmen in der Herstellung anfallende Abfälle reduziert, diese recycelt sowie den Energie- und Wasserverbrauch verringert. 2021 trug das Unternehmen mit 67 Ökoeffizienz-Projekten an 23 Standorten zu einer umweltfreundlichen Produktion bei und führte an mehreren Standorten weitere Energieeffizienzmassnahmen und Recycling-Methoden für im Produktionsprozess verwendete Rohstoffe und Materialien ein. Darüber hinaus beziehen sieben Standorte mehr als 80% ihres Stroms aus erneuerbarer zertifizierter Energie. Um die Umweltbilanz des Unternehmens zu verbessern, schulte Autoneum ein Expertenteam aus Mitarbeitenden der Forschung & Entwicklung in der Lebenszyklusanalyse (LCA) von Produkten und verpflichtete sich zudem, die Scope-3-Emissionen bis 2027 um 20% gegenüber 2019 zu reduzieren.

GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

Um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden an allen Unternehmensstandorten zu gewährleisten, fanden auch 2021 in allen Werken regelmässige Schulungen statt. Mit spezifischen Modulen wurden den Mitarbeitenden wichtige Kenntnisse über die sichere Anwendung von Maschinen vermittelt, um sich vor Gefahrenquellen in der Fertigung zu schützen. Zudem wurde ein Sicherheitshandbuch mit standardisierten Massnahmen zur Risikominderung in der Filzproduktion entwickelt und weltweit eingeführt. Das im Vorjahr lancierte «Safety Leadership»-Programm wurde 2021 vorwiegend virtuell und insbesondere in Werken mit höheren Unfallzahlen weitergeführt, um alle Werks- und Schichtleiter sowie EHS-Manager (Environment, Health, Safety, EHS) auf die frühzeitige Erkennung von Gefahren und neue Sicherheitsaspekte zu sensibilisieren. Um die Ergonomie-Standards in den Werken weiter zu verbessern, wurden Prozessingenieure und EHS-Mitarbeitende in der Anwendung einer auf Arbeitsprozesse zugeschnittenen Software trainiert. Im Vergleich zum Vorjahr konnte Autoneum 2021 einen Rückgang bei den Unfällen erreichen. Zum Schutz der Mitarbeitenden vor dem Coronavirus haben alle Autoneum-Werke weltweit die Gesundheitsauflagen und -massnahmen auch 2021 strikt umgesetzt. 2021 wurden drei weitere Werke mit dem ISO 45001-Zertifikat, dem führenden internationalen Standard für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, ausgezeichnet. Damit sind nun insgesamt 32 Werke von Autoneum ISO-45001-zertifiziert.

effizienz

MITARBEITERENTWICKLUNG

Die Mitarbeitenden sind die wichtigste Ressource von Autoneum. Eine motivierte, engagierte und kulturell vielfältige Belegschaft ist der Schlüssel zum langfristigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Häufige Betriebsunterbrüche aufgrund der Halbleiterkrise verlangten vom Betrieb im Jahr 2021 mehr Agilität und Effizienz und stellten damit neue Herausforderungen an die Mitarbeitenden. Autoneum hat deshalb 2021 die Personalentwicklungsstrategie angepasst und den Schwerpunkt verstärkt auf Unternehmenskultur, Engagement, Führung, Kompetenzentwicklung und Nachfolgeplanung für Schlüsselpositionen gelegt. Eine Umfrage unter allen Mitarbeitenden lieferte in diesem Kontext ein umfassendes Bild über deren Engagement. Basierend auf den Resultaten werden 2022 entsprechende Verbesserungsmassnahmen erarbeitet und an allen Autoneum-Standorten umgesetzt. Darüber hinaus bot Autoneum ein breites Spektrum an fachlichen und persönlichen Entwicklungsprojekten. So wurden virtuelle Kurse und High-Performance-Leadership-Programme für Führungskräfte und weitere Mitarbeitende durchgeführt, um deren Kompetenzen und Entwicklung zu fördern

COMPLIANCE

Autoneum verfolgt das Ziel, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in allen Geschäftsbeziehungen vorbildhaft und ethisch einwandfrei zu handeln. Die Wertebasis für dieses Handeln ist der für alle Mitarbeitenden verbindliche Verhaltenskodex, dessen Umsetzung über ein umfassendes Compliance-Management-System (CMS) und die darin festgelegten Richtlinien, Prozesse und Zielsetzungen gesteuert wird. Mit dem globalen Compliance-Risk-Assessment wird der Entwicklungsstand des CMS kontinuierlich evaluiert und Verbesserungspotenzial identifiziert. Wie schon im Vorjahr wurden Führungskräfte auch 2021 im Rahmen von Schulungen auf ihre Vorbildfunktion und adäquate Verhaltensweisen im Umgang mit Mitarbeitenden sensibilisiert («Tone at the Top»). Mit regelmässig stattfindenden Trainings

für die gesamte Belegschaft zum Verhaltenskodex und zu Themen wie Korruptionsbekämpfung, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Wettbewerbsrecht, Datenschutz und Cyber-Kriminalität wird zudem präventiv darauf hingewirkt, dass Mitarbeitende von Autoneum weder sich noch das Unternehmen durch fehlerhafte Handlungen gefährden.

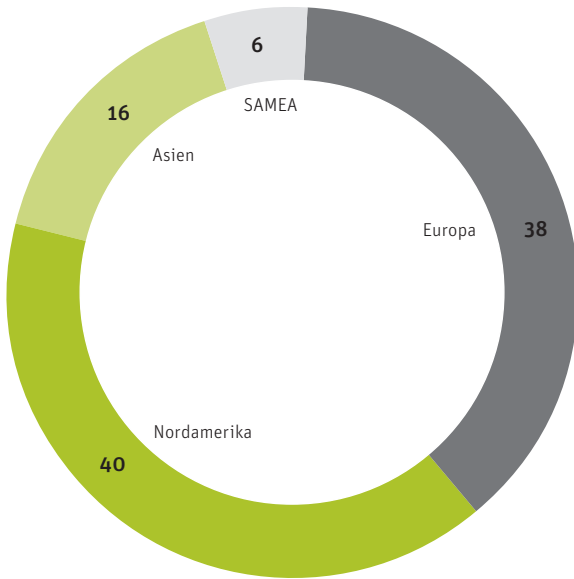
GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Mit über 50 Standorten in 24 Ländern sind partnerschaftliche Beziehungen zu den Standortgemeinden für Autoneum von grosser Bedeutung. Durch soziale und ökologische Projekte trägt Autoneum dazu bei, die Öffentlichkeit für nachhaltige Themen und Ziele vor Ort zu sensibilisieren und langfristige Beziehungen zu lokalen Zielgruppen aufzubauen. So haben zum Beispiel Autoneum-Mitarbeitende in Bursa, Türkei, eine Spenden- und Sammelaktion für das Kinderschutzhaus in ihrer Standortgemeinde ins Leben gerufen. Dank dem ausserordentlichen Engagement kam eine grosszügige Spende für die Aktion «Gewalt gegen Kinder» zusammen. In Frankreich haben 15 Mitarbeitende des Werks in Blainville einen nahegelegenen Strand in der Normandie von Meeresmüll gesäubert, den Abfall von rezyklierbaren Materialien getrennt und korrekt entsorgt. Mitarbeitende unseres chinesischen Werks in Guangzhou belieferten während eines Monats bedürftige Senioren in ihrer Gemeinde täglich mit gesunden Mahlzeiten. Bereits seit zehn Jahren unterstützen Mitarbeitende unseres Werks in Bloomsburg, USA, das «Camp Victory» in Millville, Pennsylvania, mit regelmässigen Unterhaltsarbeiten: 2021 wurde für das Projekt, das gesundheitlich eingeschränkten Kindern ein unbeschwertes Ferienerlebnis ermöglicht, ein weiteres Dach in Stand gesetzt, womit eine stolze Gesamtzahl von zwölf reparierten Dächern innerhalb der letzten Dekade erreicht wurde.

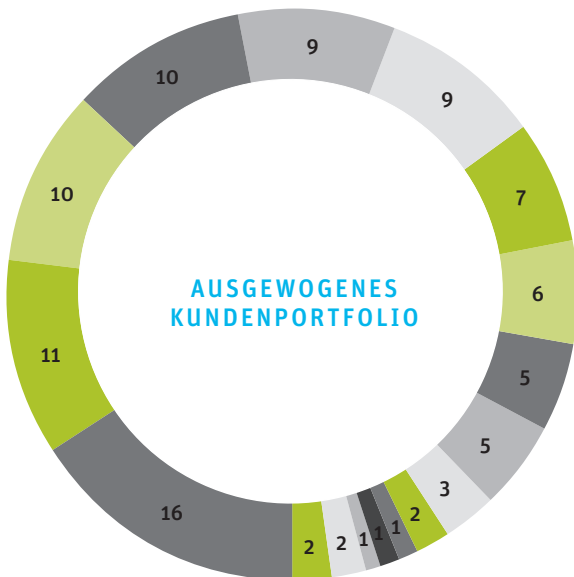
Märkte und Kunden

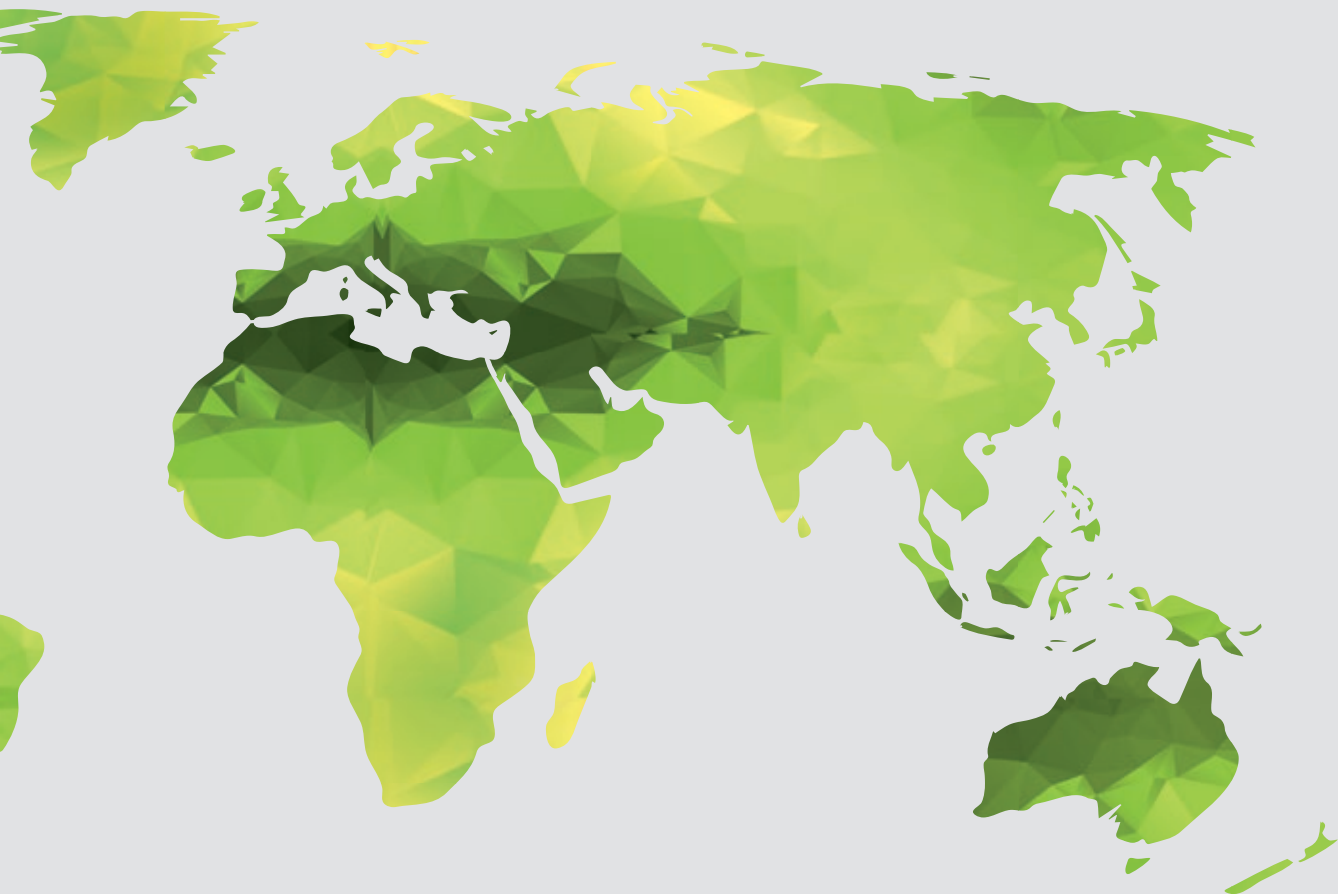


UMSATZ NACH REGION
(in %)



UMSATZ NACH KUNDE
(in %)





NORDAMERIKA

Kanada

- London, Ontario
- Tillsonburg, Ontario

Mexiko

- San Luis Potosí
- Silao

USA

- Aiken, South Carolina
- Bloomsburg, Pennsylvania
- Jeffersonville, Indiana
- Novi, Michigan
- Oregon, Ohio
- Jackson, Tennessee
- Monroe, Ohio
- Somerset, Kentucky
- Tinley Park, Illinois
- Valparaiso, Indiana

SAMEA*

Argentinien

- Córdoba

Brasilien

- Gravataí
- São Paulo
- Taubaté

Südafrika

- Rosslyn
- Durban

Türkei

- Bursa

EUROPA

Belgien

- Genk

Deutschland

- München
- Rossdorf-Gundernhausen
- Sindelfingen

Frankreich

- Aubergenville
- Blainville
- Lachapelle-aux-Pots
- Moissac
- Ons-en-Bray

Polen

- Katowice
- Nowogard

Portugal

- Setúbal

Russland

- Ryazan

Schweden

- Göteborg

Schweiz

- Sevelen
- Winterthur (Hauptsitz)

Spanien

- A Rúa
- Valldoreix

Tschechien

- Bor
- Choceň
- Hnátnice

Ungarn

- Komárom

Vereinigtes Königreich

- Halesowen
- Heckmondwike
- Stoke-on-Trent

ASIEN

China

- Chongqing
- Dadong
- Pinghu
- Schanghai
- Taicang
- Tiexi
- Yantai
- Guangzhou
- Tianjin
- Wuhan
- Fuzhou

Indien

- Behror
- Chennai

Indonesien

- Jakarta

Japan

- Oguchi
- Tokio

Malaysia

- Shah Alam

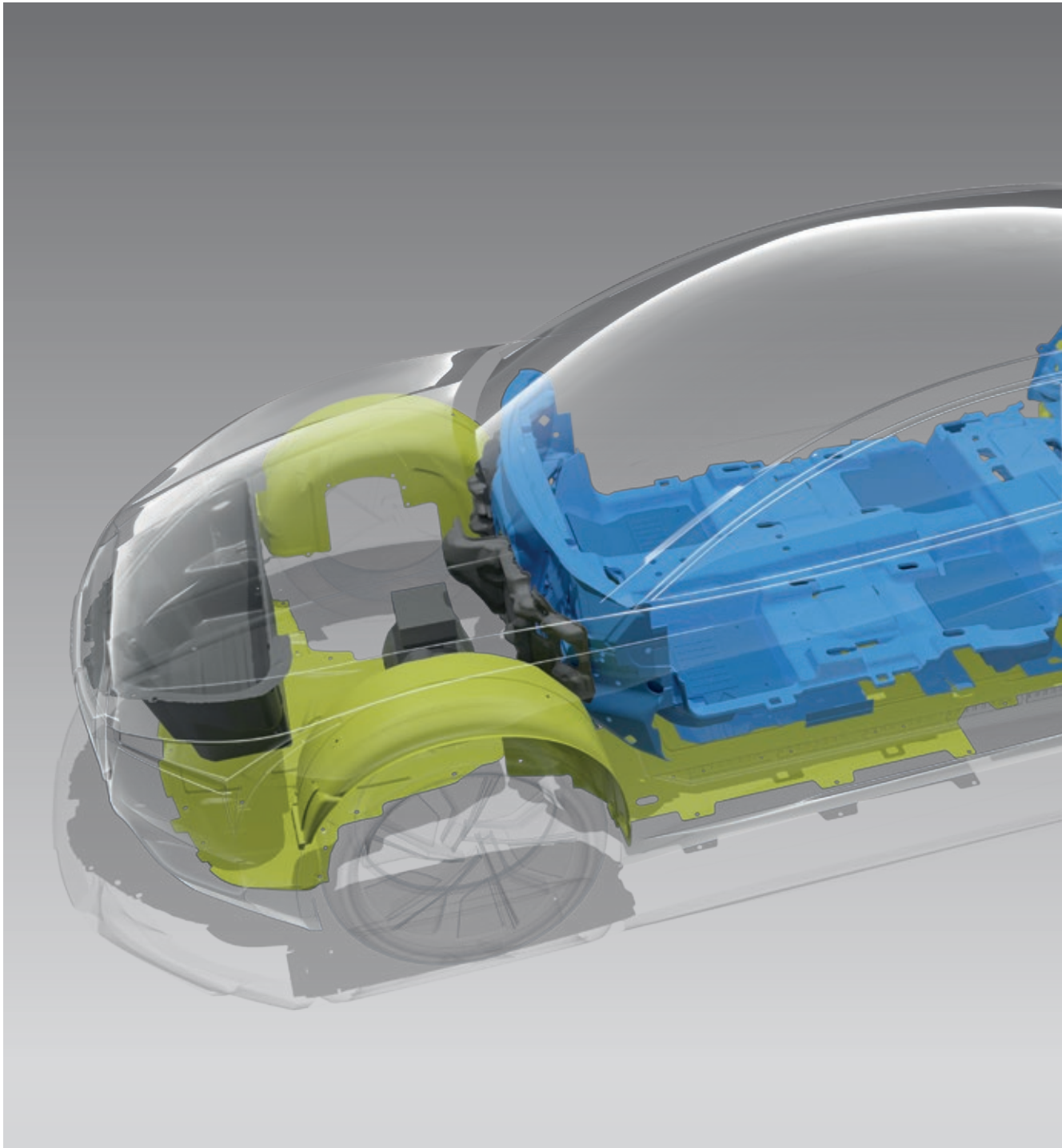
Südkorea

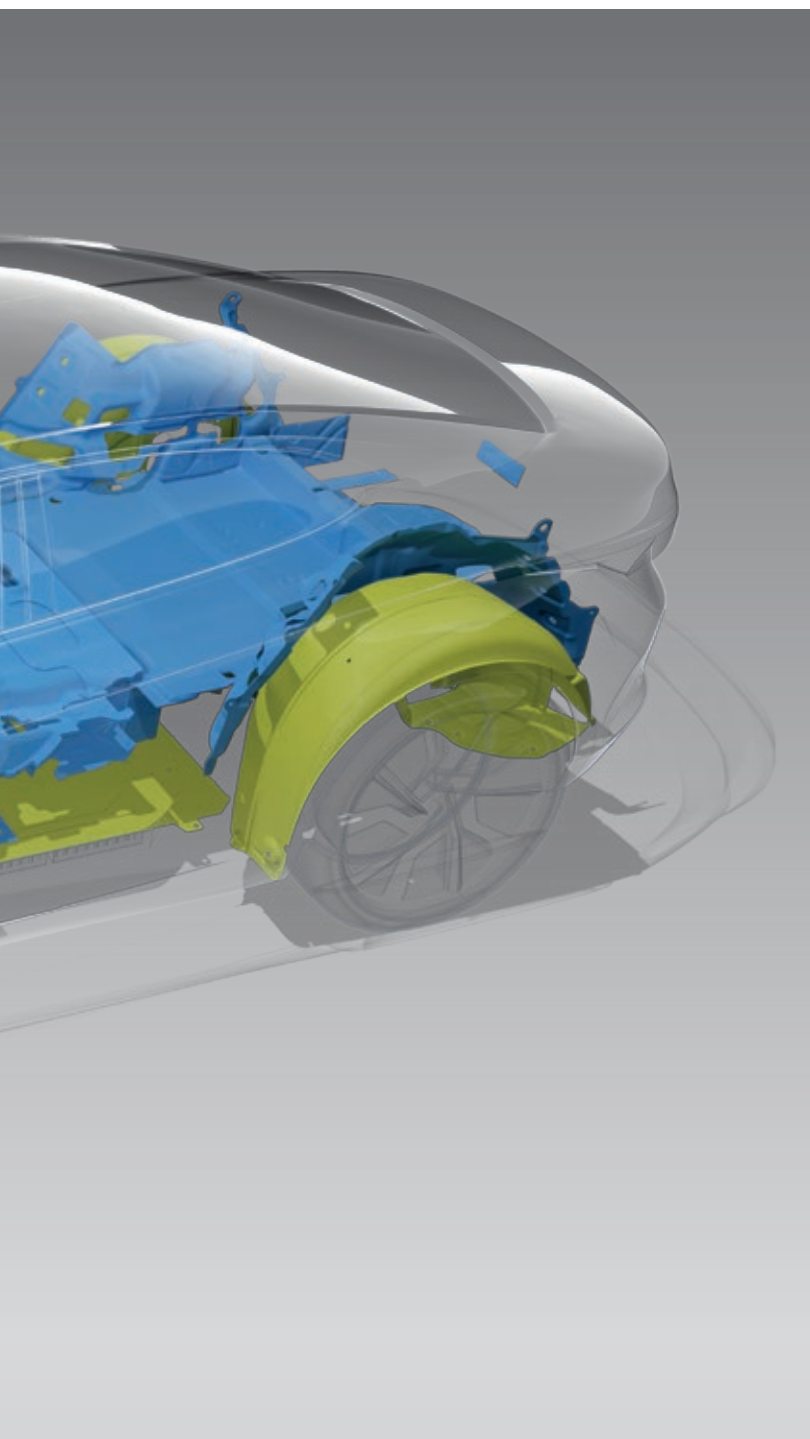
- Seoul

Thailand

- Laem Chabang
- Chonburi

Unser Produktportfolio





Exterieur

MOTORRAUM

- Vorderer Kofferraum
- Motor-* und E-Motor-Kapselungen
- Stirnwandabsorber
- Motorhaubenabsorber
- Motorabdeckungen*
- Äussere Kofferraumbodenisolationen

UNTERBODEN

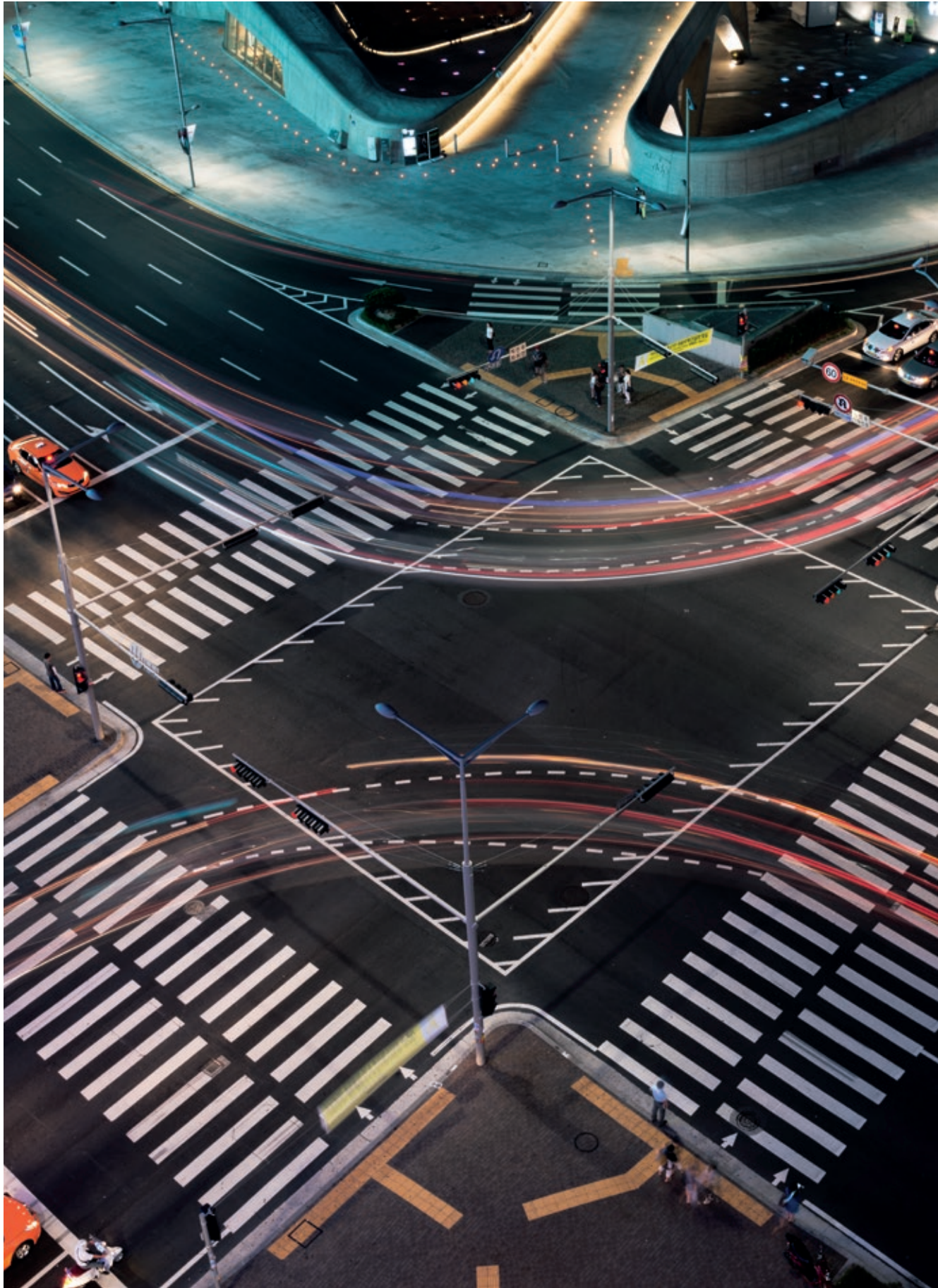
- Unterboden- und Untermotorschilder
- Radhausverkleidungen
- Äussere Tunnelabsorber*
- Batterieunterschilder
- Elektromagnetische Batterieschilder
- Hitzeschilder*

Interieur

INNENRAUM

- Stirnwandisolationen
- Nadelvliessteppiche
- Tuftingsteppiche
- Bodenisolationen
- Radhausinnenisolationen
- Fussmatten
- Dämpfungen
- Innere Kofferraumbodenisolationen

* Komponenten spezifisch für Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieb.





Corporate Governance

Die Grundsätze und Regeln der Corporate Governance sind bei Autoneum in zahlreichen Dokumenten festgelegt, insbesondere in den Statuten*, im Organisationsreglement (Organizational Regulations)* und in den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse. In Inhalt und Aufbau folgt Autoneum in diesem Bericht der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange und dem dazugehörigen Leitfaden. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2021. Unter www.autoneum.com/de/investor-relations werden Informationen laufend aktualisiert. Bei einigen Angaben finden sich Verweise auf den Finanzteil dieses Geschäftsberichts. Der Vergütungsbericht ist ab Seite 127 aufgeführt.

* www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

1 KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

KONZERNSTRUKTUR

Die Autoneum Holding AG ist eine Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN). Die Börsenkaptalisierung per 31. Dezember 2021 betrug 788.5 Mio. CHF.

Der Autoneum-Konzern besteht aus den vier Business Groups Europe, North America, Asia und SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der Abteilung Group Finance sowie den dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen. Er umfasst alle durch die Autoneum Holding AG beherrschten Gesellschaften. Die Verantwortung für die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Gesellschaften liegt im Rahmen der Reglemente bei den Business Groups, mit Ausnahme der dem CEO direkt unterstellten Tätigkeiten und Gesellschaften. Eine Business Group wird für bestimmte Marktregionen gebildet, die klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Jede Business Group führt ihr Geschäft im Rahmen des Organisationsreglements (Organizational Regulations)* und wird durch ihren Leiter (Head Business Group) geführt, der dem CEO des Autoneum-Konzerns unterstellt ist. Die Segmentberichterstattung befindet sich auf den Seiten 83–85.

Die Abteilung Group Finance sowie die dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen unterstützen den CEO, die Leiter der Business Groups sowie den Verwaltungsrat in deren Führungs- und Kontrollfunktionen und sind zuständig für Aktivitäten ausserhalb der Business Groups, wie etwa die Führung von Beteiligungsgesellschaften und Vorsorgeeinrichtungen. Tochtergesellschaften werden aufgrund gesetzlicher, geschäftlicher und finanzieller Überlegungen gegründet. Für jede Gesellschaft wird ein Verantwortlicher (Head Legal Unit) ernannt. Dieser ist für die lokale finanzielle Steuerung, die Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der internen Richtlinien verantwortlich. Unternehmen mit Beteiligung weiterer Aktionäre werden grundsätzlich wie oben beschrieben geführt, jedoch unter Berücksichtigung der jeweiligen Vereinbarungen.

Zum Autoneum-Konzern gehörten per 31. Dezember 2021 weltweit 41 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Konzerngesellschaften inklusive Firma, Sitz und Aktienkapital sowie die vom Autoneum-Konzern gehaltenen Beteiligungsquoten sind auf Seite 110 aufgeführt. Die Führungsorganisation des Autoneum-Konzerns ist unabhängig von der juristischen Struktur des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften.

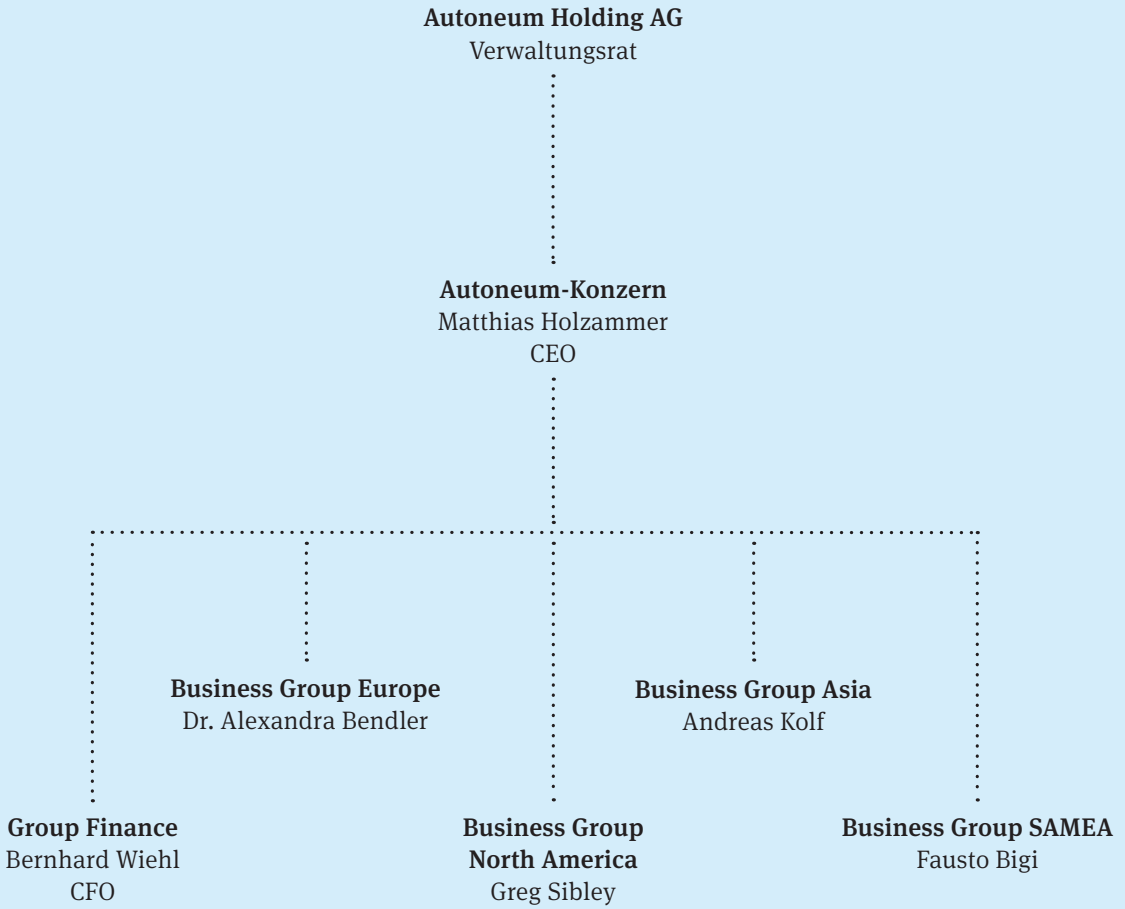
BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Per 31. Dezember 2021 war Autoneum bekannt, dass folgende Aktionäre mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt waren:

- Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil, Schweiz, und Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz; 22.47%;
- PCS Holding AG, Frauenfeld, Schweiz; und Peter Spuhler, Warth-Weiningen, Schweiz; 16.17%.

ORGANISATION

Stand 31. Dezember 2021



Alle Meldungen von Aktionären, die mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt sind, wurden gemäss Art. 120 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG) der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange gemeldet und über deren elektronische Veröffentlichungsplattform publiziert. Sie können über die Suchfunktion unter www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/ eingesehen werden. Per 31. Dezember 2021 hielt die Autoneum Holding AG 0.55% des Aktienkapitals (25 793 Aktien).

KREUZBETEILIGUNGEN

Autoneum sind keine Kreuzbeteiligungen bekannt, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen auf beiden Seiten einen Grenzwert von 5% überschreiten.

2 KAPITALSTRUKTUR

AKTIENKAPITAL

Per 31. Dezember 2021 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 233 618.15 CHF und war eingeteilt in 4 672 363 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN).

GENEHMIGTES AKTIENKAPITAL

Die Autoneum Holding AG verfügt über kein genehmigtes Aktienkapital.

BEDINGTES KAPITAL FÜR BEGEBUNG VON WANDEL- UND/ODER OPTIONSANLEIHEN ODER EINRÄUMUNG VON AKTIONÄRSOPTIONEN

Das Aktienkapital kann sich durch Ausgabe von höchstens 700 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 35 000 CHF oder 14.98% erhöhen durch freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit der Ausgabe von Anlehensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten eingeräumt werden, und/oder durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Bei der Ausgabe von Anlehensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen.

Der Erwerb von Aktien durch die freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten*.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anlehensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, (1) falls solche Instrumente zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionen ausgegeben werden; oder (2) falls solche Instrumente (i) auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten oder (ii) an einen oder mehrere Finanzinvestoren ausgegeben werden. Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrats beschränkt oder aufgehoben, gilt Folgendes: Die Instrumente sind zu den jeweiligen marktüblichen Bedingungen auszugeben und

die Ausgabe neuer Aktien erfolgt zu den Bedingungen des betreffenden Finanzinstruments. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens zehn Jahre und Optionsrechte höchstens sieben Jahre ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emission ausübbar sein. Die Ausgabe von neuen Aktien bei freiwilliger oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten erfolgt zu Bedingungen, die den Marktpreis der Aktien und/oder vergleichbarer Instrumente zum Zeitpunkt der Ausgabe des betreffenden Finanzinstruments berücksichtigen.

BEDINGTES KAPITAL FÜR AUSGABE VON AKTIEN AN MITARBEITENDE

Das Aktienkapital kann sich zudem durch Ausgabe von höchstens 250 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 12 500 CHF oder 5,35% durch Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften erhöhen. Das Bezugsrecht wie auch das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre der Gesellschaft sind ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien oder diesbezüglichen Bezugsrechten an Mitarbeitende erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen und unter Berücksichtigung der Leistungen, Funktionen, Verantwortungsstufen und Rentabilitätskriterien unter Vorbehalt von §24 der Statuten*. Die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten darauf an Mitarbeitende kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen.

Der Erwerb von Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten*.

KAPITALVERÄNDERUNGEN

Das Aktienkapital der Autoneum Holding AG hat sich seit ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 nicht verändert. Mit Beschluss vom 22. März 2011 hat die Generalversammlung ein bedingtes Aktienkapital von 35 000 CHF (vgl. Seite 44) und ein bedingtes Aktienkapital von 12 500 CHF geschaffen (vgl. Seite 44f).

PARTIZIPATIONS- UND GENUSSSCHEINE

Die Autoneum Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

AKTIEN

Die Autoneum Holding AG hat 4 672 363 vollständig liberierte Namenaktien zu je 0.05 CHF Nennwert ausgegeben. Jede Namenaktie ist dividendenberechtigt und berechtigt an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG zu einer Stimme. Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen bzw. Firma sowie Adresse unter den nachfolgenden Voraussetzungen eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Namens- oder Adressänderung muss der Gesellschaft mitgeteilt werden. Der Erwerber von Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen. Die Gesellschaft kann seine Eintragung verweigern, wenn er nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat trägt einzelne Personen, die im Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachfolgend Nominees), mit Stimmrecht im Aktienbuch ein, wenn der Nominee mit dem Verwaltungsrat eine Vereinbarung über seine Stellung getroffen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs oder Nominees

Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten und trifft die zur Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen notwendigen Anordnungen. Er kann in besonderen Fällen Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen und seine Aufgaben delegieren.

Die Gesellschaft erkennt nur einen Vertreter pro Aktie an. Das Stimmrecht und die damit zusammenhängenden Rechte aus einer Aktie können der Gesellschaft gegenüber nur von einem Aktionär, Nutzniesser oder Nominee, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, ausgeübt werden.

Die Namenaktien der Autoneum Holding AG sind als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten im Sinne des schweizerischen Bucheffektengesetzes bei der SIX SIS AG eingebucht. Bucheffekten, denen Namenaktien der Gesellschaft zugrunde liegen, können nicht durch Abtretung übertragen werden, und an ihnen können keine Sicherheiten durch Abtretung bestellt werden. Die Gesellschaft hat das Recht, die in Form von Wertrechten ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in die Form von Einzelurkunden oder Globalurkunden umzuwandeln. Der Aktionär hat keinen Anspruch, in bestimmter Form ausgegebene Aktien in eine andere Form umzuwandeln. Jeder Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihm gemäss Aktienbuch gehaltenen Namenaktien verlangen.

BESCHRÄNKUNG DER ÜBERTRAGBARKEIT UND DER NOMINEE-EINTRAGUNGEN

Als stimmberechtigter Aktionär wird anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist. Autoneum-Aktien können ohne Beschränkungen erworben und veräussert werden. Gemäss §4 der Statuten* kann die Eintragung ins Aktienregister verweigert werden, wenn nicht ausdrücklich erklärt wird, dass die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gehalten werden. Ansonsten bestehen keine Eintragungsbeschränkungen.

Treuhänderisch gehaltene Aktien werden grundsätzlich nicht ins Aktienregister eingetragen. Als Ausnahme werden Nominees eingetragen, sofern der betreffende Nominee mit Autoneum einen Nominee-Vertrag abgeschlossen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Nominee übt das Stimmrecht an der Generalversammlung aus. Auf Verlangen der Autoneum Holding AG ist der Nominee verpflichtet, die Person bekannt zu geben, für deren Rechnung er Aktien hält.

Für die Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit ist ein Beschluss der Generalversammlung nötig, der die absolute Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigt.

WANDELANLEIHEN UND OPTIONEN

Die Autoneum Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

VERWALTUNGSRAT BEANTRAGT DIVIDENDE VON 1.50 CHF PRO AKTIE

Aufgrund des Konzernergebnisses beantragt der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung am 23. März 2022 eine Dividende von 1.50 CHF pro Aktie für das Geschäftsjahr 2021 (für das Geschäftsjahr 2020: keine Dividende). Dies entspricht einer Ausschüttung von rund 7.0 Mio. CHF und damit rund 30% Konzerngewinns, der den Autoneum-Aktionären zurechenbar ist.

* www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

3 VERWALTUNGSRAT

Die Zusammensetzung, die allgemeinen Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie die Arbeitsweise des Verwaltungsrats (VR) der Autoneum Holding AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Statuten* und dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)* der Autoneum Holding AG.

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG setzt sich gemäss den Statuten* aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern zusammen. Am 31. Dezember 2021 bestand der Verwaltungsrat aus acht Mitgliedern, die allesamt nichtexekutiv tätig waren. Durch die personelle Trennung von Präsidentenamt und CEO-Funktion soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geschäftsleitungs- und Kontrollorgan sichergestellt werden.

UNABHÄNGIGKEIT DER NICHTEXEKUTIVEN MITGLIEDER

Der Verwaltungsrat besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, und keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für Autoneum ausgeübt. Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Autoneum-Konzerns (vgl. jedoch Seite 108).

ZULÄSSIGE TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DES AUTONEUM-KONZERNS

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann gemäss §20 der Statuten* mehr als fünfzehn zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als fünf in börsenkotierten Unternehmen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt.

Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

WAHL UND AMTSZEIT SOWIE GRUNDSÄTZE DES WAHLVERFAHRENS

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils einzeln und für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt, wobei unter einem Jahr der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist.

Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder scheidern nach Erreichen des 70. Lebensjahrs an der nächstfolgenden Generalversammlung aus, wobei der Verwaltungsrat die Altersbegrenzung im Einzelfall aufheben kann. Für Michael Pieper hat er das Alterslimit aufgehoben und ihn zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, weil er durch sein grosses persönliches Engagement als Mitglied des Verwaltungsrats der Autoneum Holding AG und seine massgebliche Kapitalbeteiligung wesentlich zur Weiterentwicklung von Autoneum beiträgt.

Bei der Nominierung neuer Kandidaten für den Verwaltungsrat wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums geachtet. Berücksichtigt werden dabei Branchen- und internationale Führungserfahrung sowie spezielle Fachkompetenzen.

INTERNE ORGANISATION

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Geschäftsstrategie und hat die Oberleitung über den Autoneum-Konzern und die Konzerngesellschaften inne. Er übt die Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen aus.

In die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen alle Geschäfte, die laut Gesetz, Statuten* oder Organisationsreglement (Organizational Regulations)* nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind. Er bereitet die Generalversammlung vor und trifft die für die Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse notwendigen Anordnungen. Der Verwaltungsrat bestimmt unter anderem:

- die Zusammensetzung des Geschäftsportfolios und die strategische Ausrichtung des Konzerns;
- die organisatorische Ausrichtung;
- die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung;
- die Kompetenzen und Aufgaben des VR-Präsidenten, der VR-Ausschüsse sowie des CEO und CFO des Autoneum-Konzerns und der Leiter der Business Groups;
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- über die Genehmigung der strategischen und finanziellen Planung, des Budgets und des Geschäftsberichts mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie über die Genehmigung des Vergütungsberichts;
- die Grundsätze für Finanz und Investitionspolitik, Personal und Sozialpolitik, Führung und Kommunikation;
- die Unterschriftenregelung und Kompetenzordnung der Autoneum Holding AG;
- die Grundsätze der internen Revision;
- die Grundsätze des Compliance-Management-Systems;
- über Investitionsprojekte, deren Finanzvolumen 10 Mio. CHF übersteigt;
- über die Aufnahme von Anleihen und die Durchführung bedeutender Finanzmarkttransaktionen und über Gründung, Kauf, Verkauf und Liquidation von Tochtergesellschaften.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den übrigen Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt; im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt auch einen Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Der Vizepräsident übernimmt bei Abwesenheit des Präsidenten dessen Stellvertretung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Das Präsenzquorum ist auch erreicht, wenn die Mitglieder über Telefon, Videokonferenz, Internet oder andere elektronische Mittel miteinander kommunizieren können. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Im Jahr 2021 fanden fünf ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrats statt, die alle rund einen halben Tag dauerten. Die Sitzungen wurden teilweise physisch und teilweise als Videokonferenzen abgehalten. Eine der fünf Sitzungen fand an einem ausländischen Produktionsstandort statt mit anschließender Betriebsbesichti-

gung. Die Teilnahmequote lag bei 86.8%. Zusätzlich wurden fünf Videokonferenzen durchgeführt mit einer Dauer von bis zu zweieinviertel Stunden.

Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats die Aufnahme von Verhandlungsgegenständen in die Traktandenliste beantragen. An den Verwaltungsratssitzungen nehmen in der Regel auch der CEO und der CFO teil sowie die übrigen Mitglieder der Konzernleitung für die sie betreffenden Geschäfte. Sie präsentieren die Ergebnisse, den Ausblick und das Budget ihrer operativen Einheiten und stellen die Projekte vor, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat bedürfen. Im Geschäftsjahr 2021 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Verwaltungsrats teilgenommen.

Einmal im Jahr beurteilt der Verwaltungsrat seine Leistung, die interne Arbeitsweise und die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung im Rahmen eines Self-Assessments. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung des Informationsstands der Verwaltungsratsmitglieder bezüglich des Konzerns und dessen Geschäftsentwicklung.

Im Entscheidungsprozess über Geschäfte und Verhandlungsgegenstände, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, hat das betreffende Mitglied des Verwaltungsrats bei Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand zu treten und sich der Stimme zu enthalten.

AUSSCHÜSSE

Neben dem Vergütungsausschuss hat der Verwaltungsrat zu seiner Unterstützung einen Revisions-, einen Nominierungs- und einen Strategieausschuss geschaffen. Die Ausschüsse sind grundsätzlich beratende und vorbereitende Gremien und haben keine Entscheidungskompetenz; Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Jeder Ausschuss folgt einem schriftlichen Reglement, das die Aufgaben und Zuständigkeiten festlegt. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder der übrigen Ausschüsse werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Empfehlungen für den Verwaltungsrat zu erarbeiten und Sitzungsprotokolle zu erstellen.

Der **Revisionsausschuss** setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Vorsitzender ist Rainer Schmückle, die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz (bis 25. März 2021), bzw. Liane Hirner (ab 25. März 2021). Im Geschäftsjahr 2021 war kein Mitglied des Revisionsausschusses exekutiv tätig. Der Vorsitzende wird jeweils für ein Jahr gewählt. Der Revisionsausschuss tagt pro Geschäftsjahr mindestens zweimal. An den Sitzungen nehmen in der Regel zudem der Leiter der Internen Revision, Vertreter der Revisionsstelle, der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

Die wichtigsten Aufgaben des Revisionsausschusses sind:

- Erarbeitung von Grundsätzen für die externe und interne Revision für den Verwaltungsrat inklusive der nachfolgenden Information über deren Umsetzung;
- Beurteilung des Einsatzes der externen und internen Revision und deren Zusammenarbeit sowie Berichterstattung an den Verwaltungsrat;
- Beurteilung der Prüfungsberichte und des umfassenden Berichts der Revisionsstelle sowie der angefallenen Kosten;
- Oberaufsicht über das Risikomanagement und Entgegennahme des Risikoberichts an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat;
- Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nominierung der Revisionsstelle für die Generalversammlung;

Verwaltungsrat



Hans-Peter Schwald
Präsident



Rainer Schmückle
Vizepräsident



Michael Pieper
Mitglied



This E. Schneider
Mitglied



Liane Hirner
Mitglied



Norbert Indlekofer
Mitglied



Oliver Streuli
Mitglied



Ferdinand Stutz
Mitglied

HANS-PETER SCHWALD

Präsident, Schweizer Staatsangehöriger (1959)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat und Präsident seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. iur. HSG, Rechtsanwalt; bis 2016 Verwaltungsratspräsident der Anwaltskanzlei Staiger, Schwald & Partner AG; seit 2017 Senior Partner der Anwaltskanzlei BianchiSchwald LLC. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Vizepräsident des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG; Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG; Präsident des Verwaltungsrats der VAMED Management und Service Schweiz AG und VAMED Health Project Schweiz AG sowie Präsident der Schweizer VAMED Rehakliniken; Präsident AVIA Vereinigung unabhängiger Schweizer Importeure und Anbieter von Energieprodukten, Genossenschaft; Mitglied des Verwaltungsrats weiterer Schweizer Aktiengesellschaften. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Strategieausschusses, Mitglied des Revisions-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses. **Nichtexekutiv**

RAINER SCHMÜCKLE

Vizepräsident, deutscher Staatsangehöriger (1959)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat und Vizepräsident seit 2011 **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Wirtsch.Ing. Universität Karlsruhe; von 1984 bis 1997 verschiedene Positionen bei der Daimler Group, darunter CFO und Senior Vice President IT bei Freightliner LLC, USA; von 1998 bis 2000 zuerst CFO und anschliessend CEO bei Adtranz LLC, Deutschland; von 2001 bis 2005 Präsident und CEO bei Freightliner LLC, USA; von 2005 bis 2010 COO der Mercedes Car Group, Deutschland; von 2010 bis 2011 Operating Partner von Advent International, USA; von 2011 bis 2014 Chief Operating Officer and President Seating Components, Johnson Controls Inc., USA; von 2014 bis 2015 CEO der MAG Group, Deutschland **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der DOMETIC AB, Schweden; Vorsitzender des Verwaltungsrats bei STIGA (C), Luxemburg; Mitglied des Verwaltungsrats bei STIGA SpA, Italien; Mitglied des Verwaltungsrats von Canoo Inc., USA; Mitglied des Verwaltungsrats von ACPS Automotive, Deutschland; Mitglied des Verwaltungsrats einer privat gehaltenen Gesellschaft. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Revisionsausschusses; Mitglied des Strategieausschusses. **Nichtexekutiv**

LIANE HIRNER

Mitglied, österreichische Staatsangehörige (1968)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrätin seit 25. März 2021. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** MBA in Industriemanagement, Buchhaltung und Steuern Karl Franzens Universität in Graz; von 1993 bis 2017 verschiedene Funktionen bei der PwC Wien, Österreich, unter anderem als Partner und Managing Director; seit 2018 Vorstandsmitglied und CFRO der Vienna Insurance Group, Österreich. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied in Aufsichtsräten von Gesellschaften der VIG-Gruppe; Mitglied der EIOPA Insurance and Reinsurance Stakeholder Group (IRSG); Beiratsmitglied der Webster Vienna Private University; Mitglied der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW); Mitglied des Institutes österreichischer Wirtschaftsprüfer (IWP); Mitglied der Arbeitsgruppe «International Accounting» des Versicherungsverbands Österreich (VVO). **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisionsausschusses (ab 25. März 2021). **Nichtexekutiv**

NORBERT INDLEKOFER

Mitglied, deutscher Staatsangehöriger (1958)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2017. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl.Ing. der Universität Stuttgart; von 2004 bis 2006 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerkssysteme der INA-Schaeffler KG, Deutschland; von 2006 bis 2009 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerkssysteme der INA-Schaeffler KG und Vorsitzender der Geschäftsführung LuK Gruppe, Deutschland; von 2011 bis 2014 Automotive-Bereichsvorstand Getriebebesysteme und Mitglied des Executive Board der Schaeffler AG, Deutschland; von 2014 bis 2016 President & CEO Automotive der Schaeffler AG, Deutschland. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Feintool AG; Mitglied des Beirats von ATESTEO GmbH & Co. KG. **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Strategieausschusses. **Nichtexekutiv**

MICHAEL PIEPER

Mitglied, Schweizer Staatsangehöriger (1946)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; Inhaber und Konzernleitungsvorsitzender der Artemis Holding AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats diverser Artemis- und Franke-Tochtergesellschaften weltweit; Mitglied des Verwaltungsrats der Bergos AG, Forbo Holding AG, Arbonia AG, Reppisch-Werke AG und Duravit AG. **Nichtexekutiv**

THIS E. SCHNEIDER*

Mitglied, Schweizer Staatsangehöriger (1952)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; von 1991 bis 1993 Direktionspräsident und CEO des börsenkotierten Unternehmens SAFAA, Frankreich; von 1994 bis 1997 Mitglied der Konzernleitung Valora, verantwortlich für den Konzernbereich Betriebsverpflegung; von 1997 bis 2002 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Selecta-Gruppe; von 2004 bis März 2014 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Forbo-Gruppe; seit April 2014 exekutiver Verwaltungsratspräsident der Forbo-Gruppe. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses **Nichtexekutiv**

*stellt sich anlässlich der Generalversammlung vom 23. März 2022 nicht zur Wiederwahl

OLIVER STREULI

Mitglied, Schweizer Staatsangehöriger (1988)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 25. März 2021. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Accounting & Finance Universität St. Gallen; von 2014 bis 2017 Investment Banking der UBS; Nachdem er im Jahr 2017 zu Stadler Rail stiess, verantwortete er ab 2018 die Projektleitung für den erfolgreichen Börsengang des Unternehmens; seit 2019 CEO der PCS Holding. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Verwaltungsratspräsident der Austrian Train Finance, der Nordic Train Finance, der Estonian Train Finance und der Rolling Stock Finance AG; Mitglied des Aufsichtsrats der Traktionssysteme Austria, Österreich; Mitglied des Verwaltungsrates der Cargoroll Holding AG. **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied der Vergütungs- und des Nominierungsausschusses (ab 25. März 2021). **Nichtexekutiv**

FERDINAND STUTZ

Mitglied, Schweizer Staatsangehöriger (1957)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Giesserei-Ing. Universität Duisburg; von 1982 bis 1989 Produktionsleiter und stellvertretender Giessereileiter der Rieter AG; von 1989 bis 1995 Hauptabteilungsleiter, Mitgesellschafter und Geschäftsführer von Schubert & Salzer, Deutschland; von 1995 bis 1997 Geschäftsführer der Georg Fischer Eisenguss GmbH, Deutschland; von 1998 bis 2009 Konzernleitungsmitglied der Georg Fischer AG und CEO bei GF Automotive; seit 2009 Inhaber der von ihm gegründeten Stutz Improvement AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Beiratsmitglied der Halder Beteiligungsgesellschaft GmbH, Deutschland; Verwaltungs- bzw. Aufsichtsratsmitglied weiterer privater Aktiengesellschaften **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisionsausschusses (bis 25. März 2021), und des Strategie-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses. **Nichtexekutiv**

PETER SPÜHLER

Mitglied bis 25. März 2021, Schweizer Staatsangehöriger (1959)
Angaben zur Person: www.autoneum.com/CV_P_Spuhler_de

- Behandlung der Prüfungsergebnisse der internen Revision, Genehmigung des Prüfungsprogramms für das folgende Jahr, Nominierung des Leiters der internen Revision.

Der Revisionsausschuss traf sich 2021 zu zwei Sitzungen bzw. Videokonferenzen von jeweils vier bzw. viereinhalb Stunden Dauer. Alle Ausschussmitglieder haben an beiden Sitzungen, bzw. Videokonferenzen teilgenommen und erhielten zudem die schriftlichen Berichte der internen Revision. Mit Ausnahme der Vertreter der Revisionsstelle haben im Geschäftsjahr 2021 keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen.

Der **Vergütungsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald, Ferdinand Stutz und Oliver Streuli (ab 25. März 2021). Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er erarbeitet die Grundsätze für die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des oberen Managements im Autoneum-Konzern, insbesondere Bonusprogramme und Aktienzuteilungspläne (LTI), sowie den Vergütungsbericht und die Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die der Verwaltungsrat jährlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat.

Der **Nominierungsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald, Ferdinand Stutz und Oliver Streuli (ab 25. März 2021). Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er legt das Anforderungsprofil und die Grundsätze für die Auswahl der Verwaltungsratsmitglieder fest und bereitet die Wahl von neuen Konzernleitungsmitgliedern und deren Anstellungsbedingungen vor. Ebenso lässt sich der Ausschuss über die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und wichtige Managementpositionen sowie die damit verbundenen Entwicklungsmassnahmen informieren.

2021 haben vier Sitzungen bzw. Videokonferenzen des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses stattgefunden, die zwischen einer und drei Stunden dauerten. Drei der vier Ausschussmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen/ Videokonferenzen teilgenommen, ein Ausschussmitglied hat an zwei Sitzungen/ Videokonferenzen teilgenommen. Im Geschäftsjahr 2021 waren keine externen Berater an den Ausschusssitzungen anwesend.

Der **Strategieausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Vorsitzender ist Hans-Peter Schwald, die weiteren Mitglieder sind Rainer Schmückle, Norbert Indlekofer und Ferdinand Stutz.

Der Strategieausschuss tagt in der Regel mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nehmen zudem der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil. Die wichtigsten Aufgaben des Strategieausschusses sind:

- Unterstützung und Begleitung des Verwaltungsrats im Bereich Strategieplanung, im Speziellen die Beurteilung der Veränderungen und Marktentwicklungen im Umfeld des Konzerns;
- Überprüfung der kurz- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Autoneum, insbesondere betreffend Märkte, Kunden, Wettbewerb, Produkte und Technologien, sowie
- Begleitung von Vorhaben mit strategischer Bedeutung.

Der Ausschuss traf sich 2021 zu einer Sitzung von vier Stunden Dauer und einem zweitägigen Workshop. Alle Ausschussmitglieder haben an allen Sitzungen teilgenommen. Im Geschäftsjahr 2021 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Strategieausschusses teilgenommen.

KOMPETENZREGELUNG

Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO delegiert. Die Mitglieder der Konzernleitung sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung zwischen Verwaltungsrat und CEO ist im Organisationsreglement (Organizational Regulations)* festgehalten. Details zu den dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Kompetenzen finden sich ab Seite 48–49 («Interne Organisation»). Zur Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO und den Business Groups bestimmt das Organisationsreglement (Organizational Regulations)* des Konzerns unter anderem Folgendes: Der CEO erarbeitet mit der Konzernleitung die strategische Planung, den Finanzplan sowie das Budget und legt diese dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er erstattet regelmässig Bericht über den Geschäftsgang sowie über Risiken im Konzern und personelle Veränderungen auf Managementebene. Bei Geschäftsvorgängen von grundsätzlicher Bedeutung ausserhalb der periodischen Berichterstattung ist er zur sofortigen Information des Verwaltungsrats verpflichtet.

INFORMATIONEN- UND KONTROLLINSTRUMENTE GEGENÜBER DER KONZERNLEITUNG

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung monatlich einen schriftlichen Bericht über die Kennzahlen des Konzerns und der Business Groups, der Auskunft gibt über Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung sowie die Investitionen. Die Zahlen werden mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken sowie über die laufende Ertrags- und Liquiditätsplanung informiert. Darüber hinaus stehen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und der CFO zu allen wesentlichen unternehmenspolitischen Fragen im Rahmen eines monatlichen Jour fixe in regelmässigem Kontakt.

Soweit der Verwaltungsrat gemäss dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)* über grössere Projekte entscheiden muss, wird dazu ein schriftlicher Antrag gestellt, der vor der Sitzung verteilt wird. Die vom Verwaltungsrat bewilligten Projekte werden im Rahmen eines speziellen Projektcontrollings verfolgt, das dem Verwaltungsrat vierteljährlich vorgelegt wird.

Einmal jährlich berät und beschliesst der Verwaltungsrat die von der Konzernleitung erarbeitete strategische Planung sowie den Finanzplan. Abschlüsse zur Publikation werden zweimal jährlich erstellt.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken in Kraft gesetzt. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risikoreporting. Die Details zum Risikomanagement-Prozess und zum Management von Finanzrisiken finden sich auf den Seiten 79–83.

Die Mitglieder des Revisionsausschusses, der CEO, der CFO und die zuständigen Mitglieder des Managements erhalten die internen Revisionsberichte. 2021 führte die interne Revision vier reguläre Revisionen durch. Die Ergebnisse wurden mit den betreffenden Business Groups und Gesellschaften im Detail besprochen und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet und überwacht.

COMPLIANCE-PROGRAMM UND VERHALTENSKODEX

Das Compliance-Programm von Autoneum steuert die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Richtlinien für eine ordnungsgemässe Unternehmensführung und leitet erforderliche Aktivitäten für die Vermeidung und Früherkennung von Verstössen ein. Weitere Informationen zur Compliance und zum Verhaltenskodex sind unter www.autoneum.com/de/unternehmen/compliance einsehbar.

4 KONZERNLEITUNG

Die Konzernleitung setzte sich per 31. Dezember 2021 aus sechs Personen zusammen: dem CEO, dem CFO und den vier Leitern der Business Groups. Weiterführende Angaben zu den Konzernleitungsmitgliedern sind auf Seite 58 aufgeführt.

ZULÄSSIGE TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DES AUTONEUM-KONZERNS

Kein Mitglied der Konzernleitung kann gemäss §20 der Statuten* mehr als vier zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen, die vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden müssen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied der Konzernleitung auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl der Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

MANAGEMENTVERTRÄGE

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Autoneum Holding AG und Drittpersonen.

5 VERGÜTUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme sowie Informationen zur Vergütung, zu Beteiligungen und zu Darlehen von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 127.

6 MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG

Die Autoneum Holding AG hat keine Stimmrechtsbeschränkungen.

STATUTARISCHE QUOREN

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien, soweit Gesetz oder Statuten* nicht abweichende Bestimmungen enthalten. Genehmigungen von Vergütungen erfolgen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung allfälliger Enthaltungen.

Konzernleitung



Matthias Holzammer
Chief Executive Officer (CEO)



Fausto Bigi
Leiter Business Group SAMEA



Andreas Kolf
Leiter Business Group Asia



Bernhard Wiehl
Chief Financial Officer (CFO)



Dr. Alexandra Bendler
Leiterin Business Group Europe



Greg Sibley
Leiter Business Group North America

MATTHIAS HOLZAMMER

Chief Executive Officer (CEO)
Deutscher Staatsangehöriger (1965)

Mitglied der Konzernleitung seit 2012* . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Wirtschaftsingenieur; von 1993 bis 2009 leitende Funktionen in den Bereichen Produktion, Werkleitung und General Management bei Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Deutschland, Faurecia Sitztechnik GmbH & Co. KG, Deutschland und Beru AG, Deutschland; von 2009 bis 2011 Geschäftsführer Produktion der Keiper GmbH & Co. KG (später Johnson Controls), Deutschland, zuletzt als General Manager der Product Business Unit «Metal Region Europe»; von 2012 bis 31. Januar 2019 Head Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

* Exklusive Zeitraum vom 1. Februar bis 7. Oktober 2019.

BERNHARD WIEHL

Chief Financial Officer (CFO)
Deutscher Staatsangehöriger (1967)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Diplom in Maschinenbau, Fachhochschule Esslingen, Deutschland; Diplom in Wirtschaftsingenieurwesen (FH), Fachhochschule Esslingen, Deutschland; von 1994 bis 2000 verschiedene Funktionen bei TRW Automotive, Deutschland; von 2000 bis 2004 Leiter Finance & Controlling bei Hella-Leuchten Systeme, Deutschland; von 2004 bis 2006 Direktor Programm-Management und von 2006 bis 2007 Vizepräsident Programm-Management und Controlling Europa bei Hydraulik-Ring, Deutschland; von 2007 bis 2011 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Elektronik, und von 2011 bis 2013 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Licht bei Hella, Deutschland; von 2013 bis 2019 Leiter Finance & Controlling Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 2019 .

Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen keine

DR. ALEXANDRA BENDLER

Leiterin Business Group Europe
Deutsche Staatsangehörige (1973)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dr. Ing. Technische Universität Darmstadt, Deutschland; von 1998 bis 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Teamleiterin «Unternehmensstrategie» in Kooperationsprojekten mit McKinsey & Company, Technische Universität Darmstadt, Deutschland; von 2002 bis 2004 Consultant bei Droege & Comp., Deutschland; von 2004 bis 2008 Senior Consultant und Projektleiterin bei Technologie Management Gruppe (TMG), Deutschland; von 2008 bis 2010 Leiterin Globales Kostensenkungsprogramm bei Rieter, Schweiz; von 2010 bis 2014 Leiterin Konzernstrategie & Marketing, Rieter/Autoneum, Schweiz; von 2014 bis 2019 Leiterin Vertrieb und Projektmanagement Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

FAUSTO BIGI

Leiter Business Group SAMEA
Brasilianischer Staatsangehöriger (1959)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Business Administration, INSEAD, Frankreich, und Diplom in Maschinenbau, Brasilien; von 1986 bis 1993 Senior Manager Itautec Informatica, Brasilien; von 1993 bis 2006 in verschiedenen Managementfunktionen Valeo Automotive Systems, zuletzt als Verkaufsdirektor Division Lighting, Frankreich; von 2006 bis 2008 Leiter Einkauf South America bei Faurecia, Brasilien; von 2008 bis 2011 Head South America, Rieter, Brasilien; von 2011 bis 2012 Deputy Head Business Group SAMEA, Autoneum, Brasilien; von 2012 bis 2016 CEO Correias Mercúrio S.A., Brasilien; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

ANDREAS KOLF

Leiter Business Group Asia
Deutscher Staatsangehöriger (1962)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Volljurist; von 1995 bis 2001 in verschiedenen Managementfunktionen bei Tiger Wheels Holding, Südafrika; von 2002 bis 2004 CEO Federal-Mogul Gorzyce S.A., Polen; von 2004 bis 2005 Managing Director bei Borbet Thüringen GmbH, Deutschland; von 2005 bis 2006 Global Sales Director Federal-Mogul GmbH, Deutschland; von 2006 bis 2011 Executive Director Operations, Federal-Mogul India; von 2011 bis 2013 Operations Director, Federal-Mogul Asia Pacific, China; von 2013 bis 2016 Vice President und Managing Director Federal-Mogul India; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

GREG SIBLEY

Leiter Business Group North America
US-amerikanischer Staatsangehöriger (1964)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Bachelor in Maschinenbau, Northwestern University, Chicago (IL), USA; Master in Business Administration in Betriebs- und Finanzmanagement, University of Michigan, Ann Arbor (MI), USA; von 1986 bis 1997 verschiedene Managementfunktionen in US-amerikanischen Automobilunternehmen; von 1997 bis 2004 verschiedene Managementfunktionen in der Division «Emission Control» bei Tenneco, USA; von 2004 bis 2007 Vice President Produktentwicklung und strategischer Einkauf bei Trico Products, USA; von 2008 bis 2010 Executive Director Entwicklung und von 2011 bis 2013 Vice President Entwicklung und Fertigung; 2014 Vice President Operations Europa und 2015 Vice President und General Manager North America Division der «Clean Air» Division bei Tenneco, USA; von 2016 bis 2018 Präsident Business Unit «Americas» bei Eberspächer, USA; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

EINBERUFUNG DER GENERALVERSAMMLUNG, TRAKTANDIERUNG UND STIMMRECHTSVERTRETUNG

Die Generalversammlung wird gemäss §8 der Statuten* vom Verwaltungsrat mindestens 20 Tage vor dem Anlass mit Angabe der Traktanden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt einberufen. Gemäss §9 der Statuten* können Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens 20 000 CHF vertreten, in einer von der Gesellschaft publizierten Frist unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht- und Weisungserteilung gemäss unterzeichnetem Anmeldeformular oder elektronisch über die Plattform <https://autoneum.shapp.ch> vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022 lic.iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, bestimmt.

EINTRAGUNGEN IM AKTIENBUCH

Im Hinblick auf ein ordnungsgemässes Verfahren setzt der Verwaltungsrat den Stichtag, an dem die Aktionäre im Aktienbuch eingetragen sein müssen, um ihre Mitwirkungsrechte an der Generalversammlung ausüben zu können, kurz vor der Generalversammlung an. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

7 KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

KONTROLLWECHSELKLAUSELN

Es bestehen keine Kontrollklauseln in Arbeits- und Mandatsverträgen von Autoneum. Im Falle eines Kontrollwechsels werden alle im Rahmen des Executive-Bonus-Plans gesperrten Aktien freigegeben.

ANGEBOTSPFLICHT

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 135 des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG). Das heisst: Ein Aktionär oder eine verbundene Aktionärsgruppe, der oder die mehr als 33 1/3 Prozent aller Aktien besitzt, muss den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

8 REVISIONSSTELLE

DAUER DES MANDATS UND AMTSDAUER DES LEITENDEN REVISORS

KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle der Autoneum Holding AG und des Autoneum-Konzerns. Reto Benz, zugelassener Revisionsexperte, ist bei KPMG seit dem Geschäftsjahr 2018 der leitende Revisor für dieses Mandat. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf sieben Jahre begrenzt.

REVISIONSHONORAR UND ZUSÄTZLICHE HONORARE

KPMG hat Autoneum für das Geschäftsjahr 2021 rund 1.2 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften, der Konzernrechnung von Autoneum sowie des Vergütungsberichts in Rechnung gestellt. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechnete KPMG rund 0.2 Mio. CHF. Weitere Revisionsgesellschaften erhielten von Autoneum rund 0.3 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften für das

Geschäftsjahr 2021. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechneten diese Revisionsgesellschaften rund 0.2 Mio. CHF.

INFORMATIONSTRUMENTE DER EXTERNEN REVISION

Die externe Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form und mündlich in jeder Sitzung des Revisionsausschusses über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum Revisionsausschuss auf den Seiten 49–53. Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsratssitzungen und der Sitzungen der Ausschüsse.

Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Der Revisionsausschuss prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisiionsergebnisse mit den externen Prüfern.

9 INFORMATIONSPOLITIK

Autoneum unterhält mit allen Anspruchsgruppen einen regelmässigen, offenen Dialog, insbesondere mit Investoren, Finanzanalysten und Banken- sowie Medienvertreterinnen und -vertretern. Die Kommunikation erfolgt über den Geschäfts- und den Halbjahresbericht, über die Generalversammlung sowie eine jährliche Bilanzmedienkonferenz.

Die Aktionäre und der Kapitalmarkt werden durch Medienmitteilungen über wesentliche aktuelle Veränderungen und Entwicklungen informiert. Die Bekanntmachung kursrelevanter Tatsachen wird gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der SIX Swiss Exchange sichergestellt. Zudem pflegt Autoneum den Dialog mit Investoren, Finanzanalysten und Medienvertreterinnen und -vertretern an entsprechenden Veranstaltungen. Unter www.autoneum.com/de/medien/abonnement können sich Aktionäre und andere Interessierte für die automatische Zusendung der Medienmitteilungen eintragen.

Die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2021 umfasst den Geschäftsbericht, eine Medienmitteilung sowie eine Präsentation. Der gedruckte Geschäftsbericht kann von den Aktionären mit dem der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung beigelegten Anmeldeformular bestellt werden. Er liegt zudem spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aus. Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Konzernleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionäre.*

* Aufgrund der damaligen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus und den diesbezüglichen behördlichen Anordnungen, wurden die ordentlichen Generalversammlungen vom 25. März 2020 und vom 25. März 2021 unter Ausschluss der physischen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre abgehalten. Aus dem gleichen Grund wird auch ordentliche Generalversammlung vom 23. März 2022 im gleichen Rahmen stattfinden, d. h. wiederum unter Ausschluss der physischen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre.

INFORMATIONSQLLEN

Autoneum stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen zur Verfügung, die unter folgenden Links im Internet abrufbar sind:

- Statuten Autoneum Holding AG:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Organisationsreglement:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Download Geschäftsberichte inkl. Finanzbericht:
www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte
- Vergütungsbericht:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Bestellung gedruckte Version Geschäftsberichte inkl. Finanzberichte:
www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen
- Corporate Governance:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Corporate Responsibility:
www.autoneum.com/de/corporate-responsibility
- Aktienkurs:
www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie
- Präsentationen:
www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation
- Medienmitteilungen:
www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen
- Automatische Zustellung der Medienmitteilungen:
www.autoneum.com/de/medien/abonnement
- Kontaktaufnahme:
www.autoneum.com/de/kontakt

10 HANDESSPERRZEITEN

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG hat interne Vorschriften zu den Handelssperrzeiten erlassen. Danach wird unterschieden zwischen regulären Handelssperrzeiten und ad-hoc-Handelssperrzeiten.

Die regulären Handelssperrzeiten stehen im Zusammenhang mit der Publikation der Halbjahres- und Jahresergebnisse und bestehen vom 10. Juni bis und mit Ende des Handelstages, an welchem der Halbjahresabschluss publiziert wird, bzw. vom 10. Dezember bis und mit Ende des Handelstages, an welchem der Jahresabschluss publiziert wird. Adressaten sind neben den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung alle Mitarbeitenden, welche Zugang haben zu den relevanten Finanzzahlen.

Ad-hoc-Handelssperrzeiten werden im Zusammenhang mit anderen kursrelevanten Tatsachen vom Präsidenten des Verwaltungsrates erlassen. Dieser legt auch fallweise den Adressatenkreis fest.